



BONADUZ
DIE GEMEINDE

www.bonaduz.ch

JAHRESBERICHT UND VERWALTUNGSRECHNUNG 2014



Versamertobelbrücke

Foto: Hansjörg Ernst

www.bonaduz.ch
- News
- Webcam
und Wichtiges mehr!

Inhaltsverzeichnis

Berichte

Behörden und Kommissionen	2
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	3
Gemeindepräsidentin	5
Gemeindevorstand	8
Verwaltung	18
Schule	21

Jahresrechnung

Laufende Rechnung nach Sachgruppen	25
Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen (Zusammenzug)	27
Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen	29
Investitionsrechnung nach Sachgruppen	39
Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen	40
Bilanz	42
Abschreibungsspiegel	43
Entwicklung der mittel- und langfristigen Schulden	45
Entwicklung der Spezialfinanzierungen	46
Verpflichtungen, Verzeichnis der Aktien und Anteilscheine	47
Verzeichnis Gebäudeversicherungswerte der gemeindeeigenen Liegenschaften	48
Haushaltanalyse/Kennzahlen	50
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	53
Bericht der externen Revisionsstelle	54

Behörden und Kommissionen Gemeinde Bonaduz per 31.12.2014

Amtsperiode 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2014

Behörden

Gemeindevorstand

Christian Theus	Gemeindepräsident, Allgemeines, Finanzen, Personal
Dieter Marty	Vizepräsident, Sicherheit, Gesundheit
Toni Bearth	Infrastrukturen, Umwelt, Soziales
Marcus Vontobel	Bau, Verkehr
Josef Züger	Bildung, Kultur, Sport

Geschäftsprüfungskommission

Adolf Caluori	Präsident
Flavio Andri	
Alfons Blumenthal	

Schulrat Primarschule

Josef Züger	Präsident, Oberstufenschulrat
Irena Gartmann	Vizepräsidentin, Kindergarten, 1.-2. Schulklassen, Musikschule
Sara Caluori	Sonderschulung, Handarbeit, Gesundheit
Seraina Schoop	3.-6. Schulklassen
Marco Wyss	Religion, Sport, Oberstufenschulrat

Kommissionen

Baukommission

Anita Netzer
vakant

Feuerwehrkommission

Dieter Marty	Präsident
Heinz Müller	Vizepräsident
Alex Stuppan	Kommandant
Daniel Stoffel	Vize-Kommandant
Riccarda Lemmer	Fourier
Andri Caminada	Materialverwalter

ARA-Kommission (ZRAI)

Hansjörg Ernst
Markus Caluori

Energiekommission

Toni Bearth	Präsident
Andreas Egli	
Hansjörg Ernst	
Christian Schoop	
Georges Ulber	
Andreas Weber	

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2014

Verwaltung

Georges Ulber	Leiter Verwaltung, Gemeindeschreiber
Claudio Camenisch	Steueramtschef bis 31.12.2014 verantwortlich
Nadja Carlen	Steueramtschefin ab 01.01.2015 verantwortlich
Myriam Caviezel	Sekretärin Einwohnerkontrolle/Arbeitsamt
Christian Jenni	Finanz- und Personalchef
Cornelia Jost	Sozialamtschefin, Sachbearbeiterin Finanzen (50%)
Roman Pinchera	Gemeindepolizist, Brandschutzsachverständiger
Flavia Camenisch	In Ausbildung ab 01.08.2013

Bauamt

Hansjörg Ernst	Leiter Bauamt
----------------	---------------

Schule Bonaduz

Schulleitung

Ursina Patt	Schulleiterin
Marlen Feurer	Schulsekretärin

Kindergarten

Annatina Hemmi	Kindergarten Guggli
Barbara Huonder	Kindergarten Zilip
Diana Löpf	Kindergarten Bucarua
Nadine Parli	Kindergarten Bummali
Doris Thommen	Kindergarten Zilip

Primarschule

Yuriko Caluori	Klassenlehrer 5.Klasse A
Angela Camenisch	FfF Lehrerin
Erwin Egli	Klassenlehrer 1.Klasse B
Patricia Epli	Klassenlehrerin 4.Klasse B
Claudia Gieriet	Fachlehrerin Handarbeit textil
Franz Gilgen	Klassenlehrer 5.Klasse B
Gabriela Hänzi	Klassenlehrerin 2.Klasse A
Flavia Holzner	Fachlehrerin Handarbeit textil
Ruth Item	Klassenlehrerin 1.Klasse A
Flavia Jösler	Fachlehrerin Teilpensum 4.Klasse
Rebecca Kloha	Klassenlehrerin 2.Klasse B
Bettina Maag	Fachlehrerin Teilpensum 1.Klasse B
Daniel Naujoks	Klassenlehrer 6.Klasse A
Selina Pirovino	Klassenlehrerin 6.Klasse B
Anita Scarpattetti	Fachlehrerin Teilpensum 6.Klasse B
Carlo Stecher	Klassenlehrer 3.Klasse
Regula Stecher	Fachlehrerin Teilpensum 1.Klasse A sowie 2.Klasse A
Reto Tscholl	Klassenlehrer 4.Klasse A

IF/Logopädie

Helen Ködderitzsch	Logopädin
Irene Reich	Logopädin sowie IF Lehrerin
Esther Rölli	IF Lehrerin
Rita Tanner	IF Lehrerin sowie Fachlehrerin Teilpensum 6.Klasse A
Andrea Wiss	IF Lehrerin

Oberstufenschulverband Bonaduz - Rhäzüns***Klassenlehrpersonen***

Pius Bergamin	Klassenlehrer 1.Sekundar A
Ernesto Biondo	Klassenlehrer 2.Sekundar B
Ivette Blumenthal	Klassenlehrerin 3.Sekundar B
Beat Götz	Klassenlehrer 1.Real
Gion Item	Klassenlehrer 1.Sekundar B
Alma Lanz	Klassenlehrerin 2.Sekundar A
Peter Lauper	Klassenlehrer 2.Real
Marco Motalli	Klassenlehrer 3.Real
Gian Sgier	Klassenlehrer 3.Sekundar A

Fachlehrpersonen

Karin Bargetzi	Fachlehrerin HA textil
Maurus Blumenthal	Fachlehrer Math., Geom., Gdl., NL
Marina Felix	Fachlehrerin Sporterziehung
Claudia Gieriet	Fachlehrerin HA textil
Brida Giger	Fachlehrerin HW
Riccarda Lemmer	Fachlehrerin Ethik, WE
Riccarda Marino	Fachlehrerin Englisch
Luca Maurizio	Fachlehrer Italienisch, WE
Pia Spinaz	Fachlehrerin Englisch, GE, Tastaturschreiben
Patrizia Vontobel	Fachlehrerin Italienisch, Sporterziehung

IF

Margritta Juon	IF Lehrerin
----------------	-------------

Gemeindepräsidium



Allgemeines, Finanzen, Personal

1. Rückblick auf Gemeindeversammlungen, Urnenwahlgemeinde und verschiedene Geschäftstätigkeiten im 2014

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir können auf ein reich befruchtetes und erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 zurückblicken. Nachstehend ein Rückblick auf Geschäfte im 2014:

Gemeindeversammlungen, Urnenwahl

- Gemeindeversammlung vom 31. März 2014: Initiative Pensumserhöhung Gemeindepräsidium auf 80 %
- Urnenwahlgemeinde vom 18. Mai 2014: Gesamterneuerung Gemeindebehörden
- Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2014:
 - Jahresrechnung 2013
 - Nachbearbeitung Revision Ortsplanung
 - Liegenschaft Möbel Werth: Kaufbeschluss
- Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2014:
 - Budget 2015
 - Steuerfuss 2015
 - Teilrevision Ortsplanung „Viauls“
 - Anpassung Statuten öffentlich-rechtliche Anstalt „Crest Ault“
 - Revision Feuerwehrgesetz

Geschäfte

- Quartierschliessung Ruver II 2. Bauetappe
- Quartierschliessung Caschners
- Nachbearbeitung Revision Ortsplanung
- Brückensteg Nuin
 - Abschluss Finanzierungssicherstellung
 - Einleitung Planung
- Verkauf altes Feuerwehrlokal
- Dorffest 2014
- RhB Bahnhofausbau (u.a. Überdachung Perronanlagen)
- Planung Zentrumsfunktion Bahnhofareal (Eigentums-/Landerwerbsregelungen mit RhB)
- Anpassung Betreuung Schultagesstruktur „Bahnhöfli“

Nebst den täglich anfallenden ordentlichen Aufgaben umfasste die Arbeitsplanung 2014 des Gemeindevorstands gegen 40 grössere Geschäfte. Der Gemeindevorstand hielt 22 Sitzungen ab und führte zusätzlich mit mehreren Kommissionen zu verschiedensten Geschäften eine grosse Anzahl Sitzungen durch.

Im Gemeindefinanzhaushalt konnten die Schulden um weitere CHF 2 Mio. auf neu CHF 7 Mio. abgebaut werden.

2. Zur Jahresrechnung 2014

2.1 Allgemeines

Bei Einnahmen von CHF 16'203'255.83 und Ausgaben von CHF 16'169'146.10 schliesst die Laufende Rechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 34'109.73 ab. Gemäss Budget war ein Aufwandüberschuss von CHF 797'470.00 vorgesehen.

Eckdaten der Rechnung 2014:

• Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	CHF	34'109.73
• Abschreibungen	CHF	2'754'968.03
• davon zusätzliche Abschreibungen	CHF	1'382'700.00
• Nettoinvestitionen	CHF	363'735.88
• Bildung Rückstellungen	CHF	480'300.00
• Mittel- und langfristige Schulden	CHF	7'000'000.00
• Eigenkapital	CHF	4'756'677.81

Durch den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung erfährt das Eigenkapital eine Erhöhung von CHF 34'109.73. Somit weist das Eigenkapital eine beruhigende Höhe von CHF 4'756'677.81 auf.

2.2 Gesamtübersicht

Vergleich der Rechnung 2014 zum Voranschlag 2014 und zur Rechnung 2013

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen

Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug						
Allgemeine Verwaltung	1'523'963.74	313'621.12	1'438'300.00	296'700.00	1'371'832.26	323'225.05
Öffentliche Sicherheit	831'589.44	652'374.70	748'300.00	607'800.00	685'081.51	641'514.60
Bildung	6'921'410.99	2'240'950.47	6'501'650.00	2'181'700.00	6'113'752.52	2'120'674.02
Kultur und Freizeit	316'158.34	0.00	348'720.00	100.00	269'715.21	160.00
Gesundheit	655'037.30	0.00	594'700.00	0.00	562'152.45	0.00
Soziale Wohlfahrt	642'589.75	322'054.85	685'900.00	290'000.00	849'558.85	403'742.25
Verkehr	423'085.08	60'144.30	363'900.00	54'900.00	333'626.11	57'716.00
Umwelt und Raumordnung	923'006.02	831'992.09	891'300.00	785'600.00	835'709.32	798'044.57
Volkswirtschaft	498'900.67	609'575.05	577'300.00	606'800.00	668'164.17	862'536.20
Finanzen und Steuern	3'433'404.77	11'172'543.25	1'788'400.00	8'317'400.00	1'824'154.90	8'565'862.35
	16'169'146.10	16'203'255.83	13'938'470.00	13'141'000.00	13'513'747.30	13'773'475.04
Aufwandüberschuss				797'470.00		
Ertragsüberschuss		34'109.73			259'727.74	
Gesamttotal	16'203'255.83	16'203'255.83	13'938'470.00	13'938'470.00	13'773'475.04	13'773'475.04

2.3 Laufende Rechnung

Gegenüber dem Voranschlag fallen folgende markante Abweichungen auf:

Allgemein:

Durch folgende Abgrenzungen (13. Monatslohn Lehrpersonal, Gehaltstabelle 01.08. Lehrpersonal sowie Ferien und Gleitzeitsaldo) ist der Personalaufwand in allen Bereichen über dem Voranschlag (gesamthaft CHF 432'200.00).

Aufwand:

<i>Im Bereich Gesundheit</i>	CHF 60'337.30
<i>Im Bereich Volkswirtschaft</i>	CHF -78'399.33
<i>Im Bereich Finanzen und Steuern (zusätzliche Abschreibungen)</i>	CHF1'645'004.77

Ertrag:

<i>Im Bereich Finanzen und Steuern</i>	CHF2'855'143.25
--	-----------------

Steuern:

*Der markante Steuermehrertrag resultiert hauptsächlich aus folgenden Gründen:
Durch die Zunahme der Einwohner stiegen die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen. Die grosse Differenz bei den Zuschlagssteuern juristischer Personen ist dadurch entstanden, dass die kantonale Steuerbehörde im 2014 zwei Jahre definitiv veranlagt hat und die provisorischen Rechnungen viel zu tief gestellt wurden.*

Weitere Details zur Laufenden Rechnung finden Sie ab Seite 25, zur Investitionsrechnung ab Seite 39 und zur Bilanz ab Seite 42.

3. Schlusswort

Geschätzte Bonaduzerinnen und Bonaduzer

Erfreulich können wir auf das Geschäftsjahr 2014 zurückblicken. Entgegen dem im Voranschlag prognostizierten Aufwandüberschuss von CHF 797'470.00 schliesst die Jahresrechnung 2014, nebst zusätzlich vorgenommenen ausserordentlichen Abschreibungen von CHF 1'382'700.00 und Rückstellungen gemäss HRM2 von CHF 480'300.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 34'109.73 ab.

Durch die erfreulichen Mehreinnahmen im 2014, vor allem im Bereich der Zuschlagssteuer der juristischen Personen, konnte die Finanzbasis der Gemeinde verbessert werden. Wenn auch heute und in Zukunft nicht alle Bedürfnisse der Bevölkerung abgedeckt werden können, so sind auch weiterhin Prioritäten im Finanzhaushalt zu setzen. Der Aufwand hat sich von der Rechnung 2013 von CHF 13'513'747.30 bis zur Rechnung 2014 auf CHF 16'169'146.10 erhöht, wobei zu vermerken ist, dass davon die oben genannten zusätzlichen Abschreibungen und Rückstellungen enthalten sind. Die Zahlen zeigen uns auch, dass wir mit der Ausgabenseite sorgsam und weit-sichtig umgehen müssen, damit wir für Bonaduz in Zukunft wichtige Investitionen tätigen können.

Abschliessend danke ich allen, die zum Wohle der Gemeinde beigetragen haben, allen Gemein-deangestellten in Verwaltung, Betrieb und Schule für ihre wertvolle Arbeit im vergangenen Jahr. In diesen Dank eingeschlossen sind auch die Mitglieder der Geschäftsprüfungs- und der Bau-kommission für ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde. Ebenfalls danke ich dem Gemeindevor-stand, dem Schulrat, dem Bürgerrat und allen weiteren Funktionären, Beratern und Kommissi-onsmitgliedern für die angenehme Zusammenarbeit.

Ein grosser Dank gilt aber vor allem Ihnen, sehr verehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Wohlwollen uns gegenüber.

Ihre Gemeindepräsidentin
Elita Florin-Caluori

Gemeindevorstand

Bau- und Verkehr



Marcus Vontobel

Baukommission

Die Baukommission behandelte im 2014 insgesamt 54 Baugesuche (Vorjahr 64) und ca. 40 Anfragen in 25 Sitzungen.

Die Bautätigkeit in Bonaduz ist auf hohem Niveau leicht rückläufig. Aber nicht nur in den neuen Quartieren wird gebaut. Der Trend zum Abriss von sanierungsbedürftigen Altliegenschaften und Wiederaufbau findet im ganzen Ortsgebiet statt. Das Thema verdichtetes Bauen, Altbausanierung etc. (vor allem in der Kernzone) ist in aller Munde. So sind im 2014 auch mehrere Mehrfamilienhäuser an zentraler Lage entstanden (Casa Centro, MFH Crest, MFH Curta, etc.). In den Folgejahren wird unser Ortsbild im Dorfkern weiter durch den Neubau des Gastwirtschaftsbetriebs Hotel Alte Post und einer Überbauung im Gebiet Bavurtga verändert. In den Gebieten Campogna und Tgivisuri werden weitere Mehrfamilienhäuser erstellt.

Neues Raumplanungsgesetz:

Per 1.Mai 2014 ist das revidierte Raumplanungsgesetz und die revidierte Raumplanungsverordnung vom Bund in Kraft getreten. Was hat dies für Auswirkungen auf Bonaduz?

Ziel des neuen Raumplanungsgesetzes ist es, einen sorgsam und maßvollen Umgang mit dem Boden und den Bauzonen festzulegen. Dörfer und Städte sollen nach innen weiter entwickelt werden, beispielsweise durch verdichtetes Bauen, das Schließen von Baulücken oder die Nutzung von Brachen.

Damit soll der Verschleiß von Kulturland eingedämmt und die Kosten für die Erschliessung mit Straßen, Strom, Wasser etc. vermieden werden.

Die Umsetzung der Revision verantwortet der Kanton. Der Kanton Graubünden ist nun aufgefordert, in den nächsten 5 Jahren einen vom Bund bewilligten Richtplan auszuarbeiten. Dieser Richtplan soll aufzeigen, wie diese „Entwicklung nach innen“ zu erfolgen hat. Bis zu diesem Zeitpunkt (2019) werden nur in Ausnahmefällen Bauzonen freigegeben.

Mit der Totalrevision der Ortsplanung im 2009 hat Bonaduz gute Voraussetzungen geschaffen. Die Überbaubarkeit der Gebiete Ginellas, Ruver und Caschners wurden in drei Etappen eingeteilt und werden gestaffelt freigegeben. Im Moment läuft die II. Etappe in den Gebieten Ruver und Caschners. Wenn der Überbauungsstand von 75% jeweils überschritten ist, kann die nächste Etappe bei der Regierung beantragt werden. Der Überbauungsstand beträgt heute ca. 50% der freigegebenen Gebiete.

Faktoren wie politischer Wille, Nachfrage, Konjunktur, Zins- und Geldpolitik können einen starken Einfluss auf die Bautätigkeit haben. Somit ist es schwierig abzuschätzen, wann der Überbauungsstand erreicht sein wird und die Baufreigabe für Ginellas Etappe III erfolgen kann; wir rechnen aber damit, dass dies im Jahr 2017 der Fall sein könnte.

Somit haben wir sicherlich bis 2020 keinen Handlungsbedarf für zusätzliches Bauland in der Wohnzone.

Anders sieht es aus bei der Nachfrage nach Industrie- und Gewerbeland. Nach der Ansiedlung zweier Gewerbebetriebe aus dem Bereich Holzbewirtschaftung hat Bonaduz nur noch wenig ungenutzte Industrie- und Gewerbefläche. Das Wachstum unserer ortsansässigen Industrie- und Gewerbeunternehmungen ist somit nur beschränkt möglich. Die Diskussion zur Schaffung von entsprechenden Zonen muss in der Region Imboden mit Priorität behandelt werden, ansonsten können keine zusätzlichen Arbeitsplätze geschaffen werden.

Ruver

Im Frühling 2014 wurde die Erschließung (Straße, Wasser, Abwasser, Strom, Telefon etc.) für das neue Quartier Ruver fertiggestellt. Anfang Mai wurde die Via Carrera erstmals befahren und Ende Mai 2014 konnte die Baufreigabe für das Gebiet erteilt werden. Mehrere Familien konnten die Weihnachten bereits in ihrem neuen Heim feiern und die hohe Lebensqualität am Rande des Dorfes genießen.



Via Carrera (Jan. 2015)

Caschners

Mit einem zeitlichen Versatz von 2 Monaten konnte auch die Erschließung im Gebiet Caschners erfolgreich abgeschlossen werden. Der Löserweg erschließt 12 Parzellen. Noch sind einige Parzellen verfügbar.



Erschliessung Caschners, Mai 2014



Der Löserweg zeigt erste Formen, Juni 2014

Für die angenehme Zusammenarbeit aller Involvierten möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Amtsvorsteher Bau- und Verkehr

Marcus Vontobel

Infrastrukturen, Umwelt, Soziales



Kaum zu glauben wie rasch das Jahr 2014 vorübergegangen ist. Als Vorsteher des Departements Infrastrukturen, Umwelt und Soziales ist es meine Aufgabe, den Bonaduzer Einwohnern kurz über meine Departements-Aktivitäten und -Ereignisse des vergangenen Jahres zu berichten.

Öffentlicher Verkehr

Unser Bahnhofsareal ist zum grössten Teil fertiggestellt. Am 13.11.2014 wurden die neuen Peronanlagen feierlich eingeweiht. Unser S-Bahnhof ist nun rollstuhlgerecht und auf dem neuesten Stand. Über die gute Zusammenarbeit mit der RhB bin ich froh und dankbar. Die Dampffreunde der RhB werden den Betrieb weiterhin mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde aufrechterhalten und unseren Reisenden einen umfangreichen Kundenservice rund um Bahn/Bus anbieten. Als nächster Schritt ist vorgesehen, östlich des Bahnhofes mit der RhB Direktion eine bessere Lösung zu suchen, Strassenführung, Parkplätze und die Aufteilung zu korrigieren.



Energiestadt Bonaduz

Kaum ist die Prüfung (Re-Audit) vorbei, hat die Energiestadt Bonaduz neue Ziele. Im Mai 2014 hat sich die Gemeinde beim Eidgenössischen Amt für Energie für das Projekt „2000-Watt-Konzept“ beworben und die finanzielle Zusage erhalten. Zudem hat die Gemeindeversammlung einem Kredit zur Erstellung einer Energieplanung für das Dorf zugestimmt. Ziele des Projektes, seitens der Gemeinde, sind in Zukunft, den energiepolitischen Handlungsspielraum zu nutzen und die Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft wahr zu nehmen. Im Rahmen des Unterstützungsprogramms des BFE möchte die Gemeinde in naher Zukunft abklären, in welche Richtung Wärmeenergie-, Strombedarf sowie die Mobilität der Gemeinde hinführt. Fragen beantwortet gerne das Bauamt Bonaduz unter der Leitung von Hansjörg Ernst. Weiteres kann unter www.2000watt.ch nachgelesen werden.

Liegenschaften

Nach mehr als 30 Jahren engagiertem Einsatz ist das Abwart-Ehepaar Sax in Pension gegangen. Die vorgängige Überprüfung des Liegenschaftsunterhaltes durch die unabhängige Firma Toolsuisse hat aufgezeigt, dass die Reinigungs- und Unterhaltsequipe stark unterdotiert ist und die reinen Abwart-Tätigkeiten nebst der Reinigung in beiden Gemeinden total über 100 Stellenprozent ausmachen.

Diese Erkenntnisse bestätigten uns, dass eine Nachfolgeregelung im ähnlichen Stil mehr als angebracht ist. Im Weiteren versuchte man, durch die Einführung von straffen Reinigungsplänen und einer Reorganisation der Aussenarbeiten, die ausgewiesene Unterdotierung durch Rationalisierungen auszugleichen.

Die Sanierungsarbeiten an den Schulliegenschaften, u.a. Ersatz Beleuchtung im Kindergarten, Malerarbeiten im Schulhaus Plaz und im Schulhaus Campogna, wurden ausgeführt. Ebenso musste einiges in die Turngeräteerneuerung investiert werden, damit die Sicherheit weiterhin gewährleistet werden kann. Die Erneuerung des Roten Platzes musste aufgrund mangelnden Unternehmerinteresses auf unbestimmte Zeit verschoben werden.



Jugend

Leider wurde unserem Jugendraum kein neues Leben eingehaucht. Zwischendurch wird das Gebäude gelegentlich von Jugendlichen und anderen Mietern genutzt. Unsere Nachbargemeinde Rhäzüns, die Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit anbietet, wäre froh, einen solchen Raum zu besitzen. Doch anscheinend ist Bonaduz ein Ort, der diese wertvolle Arbeit noch nicht als notwendig erachtet. Ich wäre froh, wenn sich demnächst eine neue Trägergemeinschaft finden liesse, die diese Aufgabe neu lancieren würde. Viele Infos finden Interessierte unter der Homepage www.jugend.gr.

Crest Ault (Forst- und Werkbetrieb Bonaduz/Rhäzüns)

Werkdienst

Die Aufgaben im Werkbereich nehmen weiter stark zu. Zudem hat die feuchte Witterung im Bereich Grünflächenpflege/Fussballplätze die Equipe stark gefordert. Daneben musste mehr Zeit für die Beseitigung der Vandalen-Schäden und das Littering aufgewendet werden. Die geplante Alpstrassensanierung konnte noch vor dem vermeintlichen Einwintern abgeschlossen werden.



Forstdienst

Auch der Forstequipe erschwerte die anhaltend nasse Witterung die Arbeit. Neben der ordentlichen Waldpflege erledigten die beiden Förster die Bestandsaufnahmen, eine Art Inventur des Waldes als Auflage seitens des Kantons (alle 12 Jahre), zur Überprüfung der Nachhaltigkeit der Waldbewirtschaftung. Dazu kam erstmals Hightech zum Einsatz mit Helikopter-Scan der Wälder, GPS- und Pad-unterstützte Kontrollen und Nacherhebungen zu Fuss.



Soziales

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 35 Personen finanziell unterstützt davon 15 Frauen, 5 Männer und 15 Kinder/Jugendliche. Es sind vor allem alleinerziehende Mütter, die auf Unterstützung angewiesen sind. Für öffentliche Unterstützung wendete die Gemeinde Bonaduz netto CHF 202'058.20 auf. Vom Kanton erhielt die Gemeinde ca. 1/3 der Nettoausgaben zurück.

Die Betreuung der Sozialhilfeempfänger belief sich über nachfolgende Beratungsstellen:

- Regionaler Sozialdienst Chur: 24 Personen (Kosten CHF 109'058.20)
- Sozialdienst für Suchtfragen: 1 Person (keine Kosten: Erbschaft)
- Berufsbeistandschaft Rhäzüns-Trins: 9 Personen (Kosten CHF 45'000.00)
- KESB: 1 Jugendliche fremdplatziert (Kosten CHF 48'000.00)

Die Fluktuation bei den Unterstützungsfällen ist im Vergleich zu den Dossierzahlen hoch. (Dezember 2014: 12 SH-Dossier) Im 2014 wurden 5 neue Fälle aufgenommen und 9 Fälle abgeschlossen.

Schultagesstruktur Bahnhofli

Die Betreuungszeiten im Schuljahr 2014/15 wurden ausgebaut. Neu ist das Bahnhofli neben dem Montagnachmittag auch am Dienstag-, Donnerstag- und Freitagnachmittag offen. Die Mindestteilnehmerzahl der Betreuungsblocks an Nachmittagen wurde vom Gemeindevorstand von 8 auf 5 Kinder/Jugendliche reduziert. Der Montagnachmittag ist mit 10-12 Kindern am stärksten belegt. Man ist zuversichtlich, dass das Angebot zukünftig mehr genutzt wird. Aus Erfahrung weiss man, dass solche Institutionen immer eine längere Anlaufzeit benötigen, bis sie ausgelastet sind.



Cornelia Jost, Sozialamt Bonaduz

Ich danke meinen Kollegen in der Behörde für die manchmal hitzigen aber konstruktiven Gespräche. Sämtliche Entscheidungen haben wir gemeinsam und zum Wohle unserer Gemeinde gefällt. Im Weiteren danke ich dem Verwaltungsbetrieb und dem Gemeindebetrieb Crest Ault für die wertvolle und stets angenehme Zusammenarbeit. Dem scheidenden Gemeindepräsidenten wünsche ich einen guten Start bei seinen neuen Aufgaben und der neuen Gemeindepräsidentin viel Freude beim Weiterentwickeln unserer schönen Gemeinde. Allen Bonaduzer Einwohnerinnen und Einwohnern ein gutes Jahr 2015 und ein herzliches Dankeschön für das mir geschenkte Vertrauen.

Der Amtsvorsteher Infrastrukturen, Umwelt, Soziales
Toni Bearth

*"Tageskarten Gemeinde"
online buchen auf
www.bonaduz.ch
online Schalter*

Bildung, Kultur und Sport



Arbeiten im Schulrat Bonaduz

Der Schulrat Bonaduz hat im vergangenen Jahr 10 Schulratssitzungen durchgeführt. Im Zentrum standen dabei die Anpassungen der Reglemente und Richtlinien auf das aktuelle Schulgesetz. Diese Arbeiten werden im Jahr 2015 fortgesetzt und gemäss der Planung des Schulrats dann abgeschlossen.

Aufgrund der wachsenden Schülerzahlen im Kindergarten wurde auf das Schuljahr 2014/15 der vierte Kindergarten wieder in Betrieb genommen.

Der Schulrat hat im vergangenen Jahr eine Bedürfnisabklärung betreffend Schulraum vorgenommen. Die wachsenden Schülerzahlen und die im Schulgesetz etwas kleinere Klassengrösse fordern einen erhöhten Raumbedarf. Diese Bedürfnisabklärung, das unter Mithilfe der Bevölkerung entstandene Pausenplatzkonzept und die noch hängige Initiative betreffend Ausbau der Infrastruktur für Turnen und Kultur (Mehrzweckhalle) werden im Jahr 2015 Diskussionsgrundlagen im Gemeindevorstand bilden. Ziel muss es sein, dass im Jahr 2015 die Weichen für die Schulzukunft im Bereich Infrastruktur gestellt werden.

Oberstufen-Schulverband Bonaduz-Rhätüens (OSBR)

Der Schulrat des OSBR hat im vergangenen Jahr 10 Mal getagt. Auch hier waren die Hauptgeschäfte die Anpassung der Reglemente und Weisungen auf das aktuelle Schulgesetz.

Im März 2014 wurde der OSBR vom Schulinspektorat evaluiert. Zudem konnte im Mai 2014 die interne Evaluation der Umsetzung des Oberstufenmodells C im OSBR abgeschlossen werden. Die durchaus erfreulichen Resultate beider Evaluationen wurden Ende Mai an einer Abendveranstaltung der Bevölkerung präsentiert.

Durch eine Umstrukturierung der Schulleitung über die drei Schulträger Schule Bonaduz, Schule Rhätüens und OSBR wurde Ende 2014 eine Stelle für eine 50%-Schulleitung für den OSBR ausgeschrieben. Die Schulräte sind überzeugt, mit der geplanten Umorganisation die Abläufe und die Belastung der Schulleitung zu optimieren. Zu gegebener Zeit wird der Schulrat über die Stellenbesetzung orientieren.

Mutationen und Jubiläen im Bereich Schule

Austritte:

Unter Verdankung der geleisteten Arbeit haben folgende Lehrpersonen im Laufe des Jahres 2014 die Schule Bonaduz verlassen:

- Frau Ursina Flütsch (Kindergartenlehrperson an der Schule Bonaduz)
- Frau Martha Sutter (Primarlehrperson an der Schule Bonaduz)
- Frau Irena Gartmann (Schulrätin an der Schule Bonaduz)

Im Jahr 2014 durften wir folgende Personen neu in der Schule Bonaduz willkommen heissen:

- Frau Diana Löpfe als Kindergartenlehrperson an der Schule Bonaduz
- Frau Nadine Parli als Kindergartenlehrperson an der Schule Bonaduz

Jubiläen:

Folgende Lehrpersonen konnten im Jahr 2014 ein Dienstjubiläum im Rahmen ihres Anstellungsverhältnisses feiern:

- 30 Jahre, Frau Ruth Item (Schule Bonaduz)
- 25 Jahre, Herr Carlo Stecher (Schule Bonaduz)
- 15 Jahre, Frau Patricia Epli (Schule Bonaduz)

Kultur

Am 23. August 2014 fand das Dorffest Bonaduz statt. Unter der tatkräftigen Mitwirkung von vielen ortsansässigen Vereinen ist es gelungen, ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Das Dorffest darf als Erfolg bezeichnet werden. Ich bedanke mich beim Organisationskomitee und bei den beteiligten Vereinen und Gruppierungen für die geleistete Arbeit.

Am 29. November 2014 durfte das Kulturarchiv unter der Leitung von Agnes Egli-Ryser sein 25-jähriges Bestehen feiern. Der Kuratorin und ihren Mitarbeiterinnen ist es in diesen 25 Jahren gelungen, eine grosse Menge von Dokumenten und Objekten zusammenzutragen und für die Nachwelt zugänglich zu erhalten. Zudem wird das Kulturarchiv weitherum anerkannt und ist Mitglied bei Museen Graubünden. Herzliche Gratulation zum 25. Geburtstag.

Vorsteher Departement Bildung, Kultur und Sport

Josef Züger

Sicherheit, Gesundheit und Jugend



Gesundheitswesen

Spitex Imboden

Die Organisation Spitex Imboden, mit Sitz in Bonaduz, arbeitet effizient. Reklamationen sind auch bei angestrengtem Hinhören keine auszumachen. Das liegt an der guten Zusammenarbeit aller, umsichtig koordiniert von der erfolgreichen Patricia Hartmann.

Die Spitex Imboden ist neu unter der Leitung von Albert Sutter, der Silvio Fasciati als Präsident abgelöst hat. Da sich der Verein Spitex Imboden stetig vergrössert, ist auch der Platzbedarf für die Administration gewachsen. Dank der Bürgergemeinde konnte im Parterre des Hauses Bongert zu sehr guten Bedingungen eine Wohneinheit angemietet werden.

Casa Falveng

Bei der Casa Falveng schreitet der Neubau erfreulich fehlerlos voran. Der Zeitplan kann aus heutiger Sicht problemlos eingehalten werden.

Strassenverkehr

Der innerkommunale Strassenverkehr und dessen Signalisation verursachten 2014 keine grösseren Probleme. Die Gemeinde muss aber dennoch damit rechnen, auf Grund von Erfahrungen, dass der eine oder andere Eingriff in, den ansonsten freien, Verkehrsfluss vorgenommen werden muss.

Polizei

Ruhe und Ordnung sind 2014 nur selten und dann nur in geringem Masse gestört worden. Das ist der Polizei, zusammen mit den Sicherheitsleuten zu verdanken.

Wohl auf Grund des Sommers 2014, der als milder Winter daher kam, wurden praktisch keine Störungen der öffentlichen Ruhe und Sicherheit zur Anzeige gebracht. Aber natürlich ist die Einhaltung der gesetzlichen Ruhezeiten und der Sicherheit auch dem tadellosen Einsatz unseres Dorfpolizisten, der Mitte 2015 in Pension geht und dem Sicherheitsdienst Sprecher Security GmbH, der ab Mitte 2015 alle Polizeibelange abdecken wird, zu verdanken.

Jugend

Neu ist dem Bereich Sicherheit und Gesundheit die Jugendpolitik zugeordnet worden. Abklärung der Bedürfnisse aber auch gebührende Berücksichtigung der Bedenken ist für das Jahr 2015 vorgesehen. Das Ziel ist ein abgestimmtes Angebot für die hauptsächlich nicht in Sport- und/oder Musikvereinen eingebunden Jugendlichen.

Feuerwehr Bonaduz/Rhazüns

Dank dem stets motivierten Einsatz des Kommandanten, des Stabes und dem engagierten Team der ganzen Mannschaft darf ich der Feuerwehr Bonaduz/Rhazüns für ihr Engagement in den Gemeinden danken.

Jahresrückblick der Feuerwehr Bonaduz/Rhazüns

Die Feuerwehr Bonaduz/Rhazüns zählt zurzeit 54 AdF. Davon sind 16 Kaderleute und 38 Atemschtützer. Auch gehören 20 Samariter zu unserem Team.

Im vergangenen Jahr sind wir 9 Mal zu verschiedensten Einsätzen alarmiert worden. Darunter gab es viele kleinere Einsätze wie Mottbrände im Wald oder in der Wohnung, Beseitigung einer Ölspur und Katenrettungen. Etwas heiklere Einsätze waren; Brand eines Geräteschopfs unmittelbar neben einem Einfamilienhaus und Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus. Beide Ein-

sätze konnten rasch und sicher bewältigt werden. Die 9 Einsätze forderten 301 Einsatzstunden. Über das ganze Jahr fanden 9 Gesamtübungen statt. Wir konnten in diesem Rahmen die Feuerwehrleute an 2 Übungen durch Kleineinsätze mit Hitze und diversen Unbekannten üben lassen. Diese Übungen fanden in Thusis und auf dem Areal der Ems Chemie statt. Im April haben wir eine Rettungsübung im Schulhaus Rhäzüns durchgeführt. Das Hauptgewicht der Übung bestand darin, möglichst schnell die 110 Schüler und Lehrpersonen zu retten. Bei dieser Übung wurden wir von Markus Caluori (Bezirksinspektor) und 2 Instruktoeren geprüft. Diese hatten den Auftrag von der GVG, in alle Feuerwehren Einblick zu nehmen und den Ausbildungsstandart sowie den Materialbestand der einzelnen Feuerwehren zu überprüfen und danach ein schriftliches Feedback abzugeben. Das Feedback der GVG ist sehr zufriedenstellend mit einem gut ausgefallen.

Um die Feuerwehrleute nicht nur gut auszubilden sondern auch dementsprechend das Material und den Transport der AdF an die Einsatzorte sicherstellen zu können, durften wir im Juni zwei neue Fahrzeuge in Auftrag geben. Das eine ist ein Pickup, welcher mit einer Hochdruckpumpe und diverser Ersteinatzmaterial ausgerüstet ist. Dieses Fahrzeug dient uns als Kleinlöschfahrzeug (KLF). Er bringt uns rasch und sicher an auch weniger zugängliche Orte. Das zweite Fahrzeug ist ein Material- und Mannschaftswagen, welcher sowohl Personen wie auch Einsatzmaterial auf den Schadenplatz bringt. Damit wird unser Mowag ersetzt, welcher nur noch als Personentransport dient.

Die Einweihung der Fahrzeuge findet am 13. Juni 2015 statt. Alle sind herzlich eingeladen.

Für die Feuerwehr Bonaduz/Rhäzüns
Riccarda Lemmer

Zum Schluss

Lassen Sie mich die Gelegenheit benutzen, um all jenen meinen herzlichen Dank auszusprechen, die auch im Jahr 2014 prompte und saubere Arbeit geleistet haben.

PS: Für Fragen, Anregungen aber auch Beanstandungen, stehe ich Ihnen an zu vereinbarenden Terminen gerne zur Verfügung.

Der Amtsvorsteher Sicherheit, Gesundheit und Jugend
Dieter Marty

Gemeindeverwaltung

Personelles



Anfangs November 2014 startete Nadja Carlen aus Maienfeld ihre Anstellung im Steueramt Bonaduz. Ab Januar 2015 übernimmt sie offiziell die Leitung des Steueramts als Nachfolgerin des langjährigen Amtsinhabers Claudio Camenisch, welcher per Ende Januar 2015 ordentlich pensioniert wird. Dank ihrer langjährigen beruflichen Tätigkeit im Treuhand- und dadurch speziell im Steuerwesen konnte sie sich rasch, umfassend und mit viel Elan in diesen Bereich einarbeiten und ist gut gerüstet, um die kommenden Aufgaben dieser Abteilung kompetent zu erledigen. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude dabei.

Gemeindepräsidium

Aufgrund der Amtszeitbeschränkung bedeutete das abgelaufene Jahr das Ende von Christian Theus als Bonaduzer Gemeindepräsident. Unter seiner langjährigen Führung entwickelte sich Bonaduz zu einer prosperierenden Gemeinde mit überregionaler Anerkennung. Er verstand es, mit grossem Elan, Weitblick und Initiative wichtige zukunftsgerichtete Geschäfte für die Gemeinde einzuleiten, zu planen und umzusetzen. Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danken wir ihm für die interessante gemeinsame Zeit, in welcher mit ihm herausfordernde und vielfältige Aufgaben zu bewältigen waren.

Das Jahr 2014 war schlussendlich auch in verschiedenen Bereichen auf die ab 2015 eintretende neue Gemeindeführung ausgerichtet. Ende März 2014 hatte die Gemeindeversammlung über die eingereichte Initiative „Erhöhung Gemeindepräsidium von 50 auf 80 % per 1.1.2015“ zu befinden, Mitte Mai 2014 fanden Gesamterneuerungswahlen der Behörden statt – mit einer Kampfwahl für das Gemeindepräsidium.

Ausblick

Das Jahr 2015 läutet eine neue Ära in der Gemeindeführung ein – eine neue Herausforderung für Alle!

Steuern

Die Einkommens- und Vermögenssteuereinnahmen der natürlichen Personen haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Dies ist auf die erfreuliche Zunahme der Einwohnerzahl zurückzuführen.

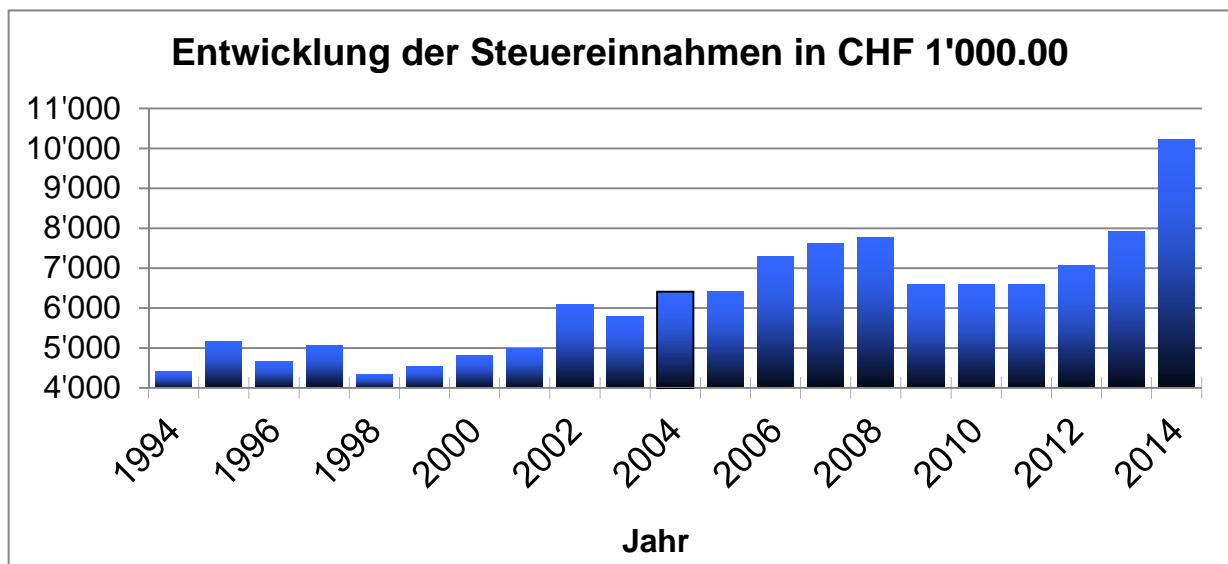
Die grosse Differenz (plus) bei den Zuschlagssteuern juristischer Personen ist dadurch entstanden, dass die kantonale Steuerbehörde im 2014 zwei Jahre definitiv veranlagt hat und die provisorischen Rechnungen zu tief gestellt wurden.

BERICHTE

Die Zusammenstellung nach Steuerarten zeigt folgendes Bild:

	Rechnung 2014	Veränderung zum Voranschlag	Veränderung zur Rechnung 2013
Natürliche Personen			
- Einkommenssteuern	4'369'583.70	319'583.70	285'311.15
- Vermögenssteuern	466'391.00	86'391.00	75'727.00
- Quellensteuern	322'474.10	-27'525.90	-104'624.60
Juristische Personen			
- Zuschlagssteuern	3'775'408.55	2'425'408.55	2'608'515.15
Spezialsteuern			
- Liegenschaftssteuern	408'579.00	-11'421.00	-17'168.00
- Grundstückgewinnsteuern	353'859.60	-46'140.40	-596'882.65
- Handänderungssteuern	483'883.50	58'883.50	-11'427.70

Gemeindesteuern	2011	2012	2013	2014
Inkassoprovision jur. Personen	-28'404	-25'359	-23'360	-83'003
Einkommenssteuern nat. Personen	3'652'094	3'816'543	4'084'273	4'369'584
Vermögenssteuern nat. Personen	317'069	341'700	390'664	466'391
Quellensteuern	328'644	390'223	427'099	322'474
Zuschlagssteuern jur. Personen	1'421'001	1'269'832	1'166'893	3'775'409
Liegenschaftssteuern	348'266	389'918	425'747	408'579
Grundstückgewinnsteuern	159'709	333'524	950'742	353'860
Handänderungssteuern	334'096	546'847	495'311	483'883
Erbschafts- und Schenkungssteuern	64'993	1'175	12'157	138'079
Haushaltungssteuern	-260	-914	-40	-
Nach- und Strafsteuern	4'475	-	-	984
Total	6'601'683	7'063'489	7'929'486	10'236'240



Einwohnerkontrolle

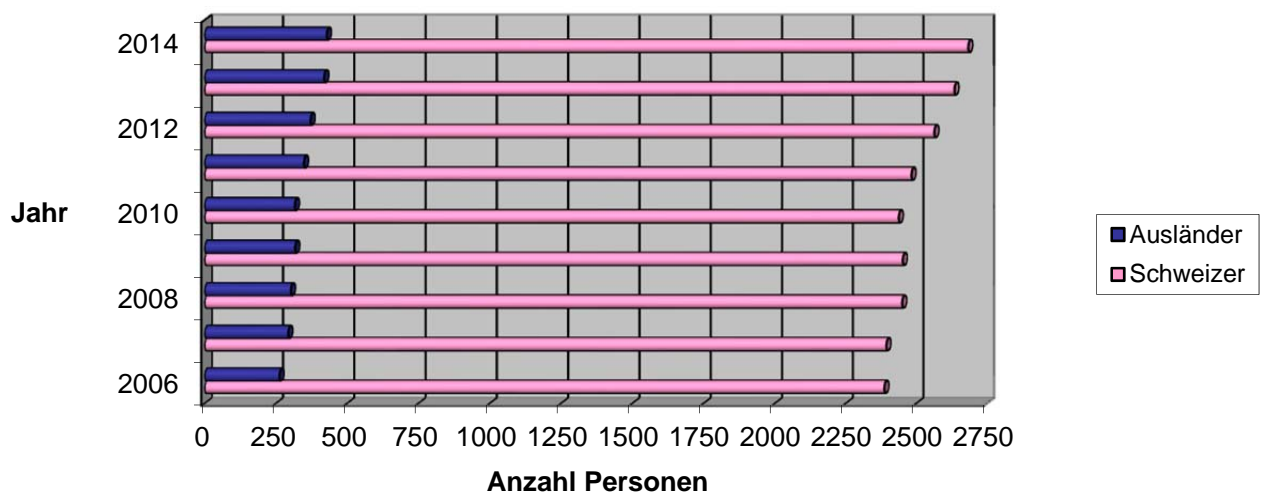
Wohnbevölkerung am 31.12.2014

Schweizer	2'728
Bürger wohnhaft in Bonaduz	470
Niedergelassene Schweizerbürger	2'214
Wochenaufenthalter	44
Ausländer	430
Niedergelassene	191
Jahresaufenthalter	207
Kurzaufenthalter	31
Wochenaufenthalter	1
Total Einwohner	3'158
Geburten	30
Trauungen	23
Todesfälle	18

Unsere ältesten Einwohner

Ferroni Irma Alice	08.05.1916
Bernetta Francesco Remo	07.11.1919
Sievi Martha	22.03.1920
Dvorak Bozena	07.06.1920
Sievi Dorothea	17.04.1921
Vogel Ida	09.10.1921
Werth Anna	04.12.1921
Eggs Emil	12.12.1921
Camenisch Georg Albert	11.01.1923
Federspiel Anna Maria	10.10.1923
Simoness Margrith	07.12.1923
Candrian Vinzenz	07.12.1923
Wittmann Karl	22.12.1923
Wittmann Theresia	29.12.1923
Schlegel Anna	24.01.1924
Eggs Anna	10.02.1924
Dedual Nicolaus Andreas	17.03.1924
Federspiel Peter	27.07.1925
Caminada Maria Barbara	31.07.1925
Dora Luzia	07.10.1925
Dörig Josef Anton	26.11.1925

Entwicklung der Wohnbevölkerung von 2006 bis 2014



Leiter Verwaltung
Georges Ulber

Schule Bonaduz Oberstufen-Schulverband Bonaduz-Rhätüns



Mit diesem Bericht erhalten Sie lediglich einen kleinen Ausschnitt aus dem Schulalltag und dies anhand einzelner Bereiche oder Projekte, welche ebenfalls nicht abschliessend dargestellt sind. Die Textteile sind von verschiedenen Personen erstellt worden.

Die nebenstehende Fotogalerie zeigt Ihnen einzelne Ausschnitte daraus.

Fasnachtsumzug



Am 03.03.2014 um 15:00 Uhr fing das bunte Treiben an - der Bonaduzer Fasnachtsumzug. Dieses Jahr nahmen Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 5. Klasse teil. Mit viel Geduld wurden lustige und ideenreiche Kostüme gebastelt.

Nach dem Umzug wurde man in der Aula von der 3. Oberstufe mit Kaffee und Kuchen verköstigt. Im Anschluss fand die Fasnachtsdisco statt, wo Schülerinnen und Schüler diesen Tag ausklingen lassen konnten (siehe Bericht anschliessend).



Marlen Feurer, Schulsekretärin

Jahresbericht Disco 2014

Die diesjährige Fasnachtsdisco stand unter dem Motto „Night Life“. Organisiert wurde sie von dem OK-Team, bestehend aus Ilaria Campa und Andrea Todisco. Ihre Aufgaben bestanden darin, sämtliche Ressorts, wie Technik, Restaurationsbetrieb, Dekoration, Miete und Finanzen untereinander zu koordinieren.

Alle übrigen SchülerInnen waren in die unterschiedlichen Ressorts eingeteilt und arbeiteten fleissig mit.

Die Einrichtung begann montags um 08:00 Uhr. Zuerst mussten die Technik installiert, anschliessend die Fenster verdunkelt, die Festgarnituren vom FC angeliefert und aufgestellt und schliesslich der Kiosk eingerichtet werden.

Unmittelbar nach dem Fasnachtsumzug um circa 16:00 Uhr ging der Betrieb in der Kaffeestube los. Viele Fasnachtsbesucher fanden sich in der alten Turnhalle ein. Für die ganz Kleinen wurde ein Babydance veranstaltet. Nach dem grossen Trubel in der Kaffeestube wurde der Saal für den Discobetrieb umgestaltet. Der Saal wurde



noch einmal grob gereinigt, die Tische und Bänke hinausgetragen und die Tanzbühne installiert.

Viele PrimarschülerInnen versammelten sich vor der Eingangstür. Um 18:00 Uhr wurden wir wortwörtlich von ihnen überrannt. Sie verpflegten sich am Kiosk mit Kuchen und Süßigkeiten. Die Tanzfläche war die ganze Zeit über besetzt und die Kinder wollten nicht mehr aufhören zu tanzen.

Um 20:00 Uhr begann die Disco auch für die OberstufenschülerInnen. Sie feierten mit der 3. Oberstufe bis 23:00 Uhr.

Die Disco war ein voller Erfolg und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben, obwohl am nächsten Morgen um 07:30 Uhr das ganze Chaos wieder von uns beseitigt werden musste.

Den Sponsoren sei Dank, dass die ganze Veranstaltung zu einem positiven Erlebnis für alle Beteiligten wurde.

Claudio Capaul und Giuliano Caviezel (3. Sek)

Projekt Kindergarten

Küken-Kinderstube im Klassenzimmer, Frühjahr 2014



Einmal dabei sein, wenn herzige Bibeli schlüpfen: Dieses Erlebnis ermöglichen engagierte Geflügelzüchter jedes Frühjahr vielen Schweizer Schulklassen. Im Kanton Graubünden etwa durften die Kinder junge Wachteln ins Leben begleiten. Dies zum Beispiel im Kindergarten Bucarua. Das Projekt heisst „Kunstbrut im Klassenzimmer“. Schon im Vorfeld, während der 17-tägigen Brutzeit, wurde das Thema Vögel und Eier eingehend behandelt. Mit viel Liebe, Pflege, Hege und Geduld durften die Kinder unter der Obhut von Ursina Flütsch zusehen, wie aus kleinen Wachteleiern Küken schlüpfen. Einige davon durften täglich, für einige Zeit am Boden, im Kreis der Kinder eine neue Welt entdecken. Die Küken begleiteten und erfreuten die Kinder während zwei Wochen, danach durften sie zurück in die Obhut der Geflügelzüchter und Initianten Claudio Beer und Hermi Egger.

Flütsch Ursina, Kindergärtnerin

Sporttag Bonaduz – Rhäzuns 4. - 6. Klasse *Reise um die Welt*



Mit viel Gepäck, Energie und Vorfreude trafen sich die Studierenden um 7 Uhr morgens auf dem Schulhausplatz in Bonaduz. Trotz der unsicheren Wetterlage hatten wir das Okay der Schulleitung erhalten. Die erste Stunde verbrachten die Studenten und Studentinnen mit dem Aufstellen und Vorbereiten der Posten. Schliesslich waren die zehn Posten des sportlichen Morgens bereit für die erwarteten 144 Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen mitsamt Lehrpersonen aus den Schulhäusern Bonaduz und Rhäzuns.



Nach 8 Uhr konnte es dann auch schon losgehen. In einer kurzen Begrüssung wurden die Schülerinnen und Schüler an Bord der BoRha Airline willkommen geheissen. Bevor die SuS ihre Weltreise in wild gemischten Gruppen antraten, gab es ein gemeinsames Aufwärmen mit Musik und Gesang. Während sie von Land zu Land reisen, sammelten die einzelnen Gruppen Punkte, respektive Meilen. In den verschiedenen Ländern, wie Schweiz, USA, Italien, England, Ägypten, Südafrika, Russland, Australien, Frankreich und Japan mussten die Schülerinnen und Schüler verschiedene sportliche Hindernisse bewältigen. Nicht zu vergessen natürlich die unerlässliche Bordkarte, die vorgewiesen wurde, um weiterreisen zu können. Die Zeit ging wahrhaftig wie im Flug vorbei und schon landeten die Gruppen kurz vor 11 Uhr morgens wieder auf dem roten Platz in Bonaduz. Als kleines Highlight der Reise spielten nun 20 Gruppen, plus eine Gruppe Studierende und eine Gruppe Lehrpersonen „Familie Meier als Safari“. Vor der verfrühten Mittagspause sang und tanzte die ganze Gruppe noch einmal den Weltreise - Song, den eine Studentin passend zu unserem Tag umgeschrieben hatte.



Daniel Naujoks, Klassenlehrer der 6. Klasse A

Sporttag aus der Sicht von zwei Schülerinnen



Am Montag, 26. Mai 2014 haben die Studenten der PHGR einen Sporttag organisiert. Am Morgen besammelten sich die 4. bis 6. Primarklassen aus Bonaduz und Rhäzuns auf dem Schulhausplatz in Bonaduz.

Das Motto hiess "Mit Spielen rund um die Welt". Wir haben verschiedene Länder bereist. Zum Beispiel Italien, Frankreich, Schweiz, Russland, Australien, England, USA, Afrika, Japan und Ägypten.

Am Nachmittag waren wir an der Fussball-WM in Brasilien und haben Fussball gespielt.

Das Wetter war gerade richtig, um draussen zu spielen. Es war sehr toll, jeder Posten war gut organisiert und spannend.

Fabia Schoop, Mia Bayer

Wintersporttag 2014 in Tenna

Wer hätte am Sonntagabend gedacht, dass das angekündigte Zwischenhoch auch eintreffen würde. Trotzdem haben wir Unterstufenlehrerinnen mutig beschlossen, am Montag nach Tenna zu fahren. Ein Blick halb fünf Uhr früh in den Himmel nahm die letzten Bedenken, denn es zeigte sich ein strahlendes Sternengefunkel. Ebenso strahlten die erwartungsvollen Kindergesichtchen, als sie die Postautos bestiegen. Diese führten uns durchs märchenhaft verschneite Versamertobel ins Safiental. Die reine, unberührte, weisse Landschaft steigerte unsere Vorfreude.

In Tenna angekommen, alles ausgeladen, schleppten sich Skifahrer mit ihren Rucksäcken und Skiern den Hang zum Skilift hinauf. Dort wurden die Rucksäcke deponiert und die Bretter angeschnallt. Nachdem jedes Kind mit einer Tageskarte versehen war, hiess es vorerst noch Geduld haben, warten auf die Sonne. Der solarbetriebene Skilift transportierte sie dann bis zum Mittag rauf, rauf und nochmals rauf. Unermüdlich zeigten sich die Kinder und genossen den Schnee, die Sonne und die, wenn auch kurze, Abfahrt. Jedes konnte nach seinem Tempo, in seinem Stil, in der Gruppe oder alleine den Hang rauf und runter fahren. Auch die Schlittler genossen den Vormittag sehr. Sie hatten die Schlittelbahn ganz für sich alleine und sausten durch den verschneiten Wald. Kinder, die nicht zu schnell rasten, entdeckten dabei auch die ein oder andere Tierspur im frischen Schnee. Während der stündigen Liftpause assen wir gemeinsam das mitgebrachte Picknick und die verbleibende Zeit verbrachten die Kinder damit, im Schnee herumzutollen. Bis es wieder hiess, die Postautos zu besteigen, sausten sie über die Piste. Alles verlief angenehm friedlich, es gab keine Zwischenfälle, keine Streitereien, nur schöne Momente. Die Eltern durften müde, aber zutiefst zufriedene Kinder in Empfang und nach Hause nehmen.

Rebecca Kloha, Klassenlehrerin der 2. Klasse B



Man muss nicht immer nach den Sternen greifen, sondern
Sich auch an denen freuen, die einem in den Schooss fallen.

Schulsekretariat und Schulleitung

Das Schulsekretariat und die Schulleitung sind gerne bereit, Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Bonaduz, allfällige Fragen bezüglich unseres Schulbetriebs zu beantworten. Wir freuen uns ebenfalls auf Rückmeldungen der Bevölkerung.

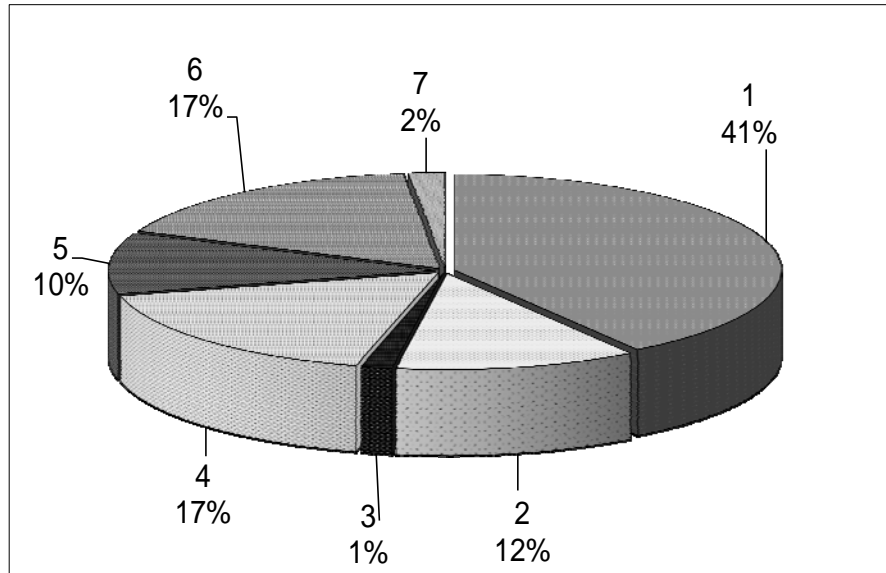
Ursina Patt

Schulleiterin der Schule Bonaduz und des Oberstufen-Schulverbandes Bonaduz-Rhazüns

Laufende Rechnung nach Sachgruppen

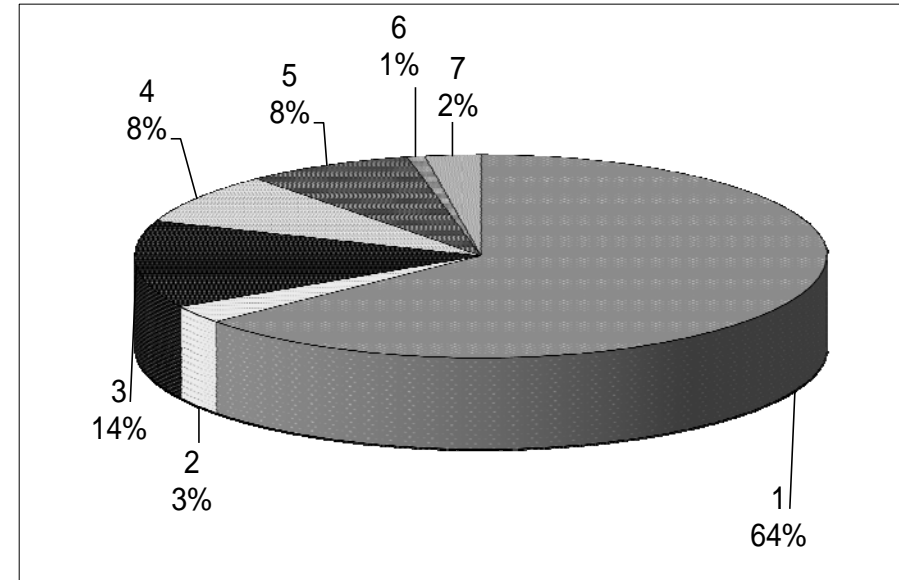
Bezeichnung	<i>Rechnung 2014</i>		<i>Voranschlag 2014</i>		<i>Rechnung 2013</i>	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwand						
Personalaufwand	6'559'611.00		6'042'200.00		5'555'737.95	
Sachaufwand	1'930'268.86		2'000'850.00		1'823'201.05	
Passivzinsen	248'152.09		225'400.00		257'175.20	
Abschreibungen	2'754'968.03		1'353'900.00		1'409'269.45	
Anteile u. Beiträge o. Zweckb.	13'189.00		13'000.00		13'564.00	
Entschädig. an Gemeinw.	1'669'913.88		1'637'400.00		1'730'228.80	
Eigene Beiträge	2'718'837.15		2'491'220.00		2'408'192.95	
Einlagen in Spezialfinanz.	140'191.02		61'600.00		196'489.48	
Interne Verrechnungen	134'015.07		112'900.00		119'888.42	
Ertrag						
Steuern		10'339'817.80		7'410'000.00		7'973'722.60
Regalien und Konzessionen		457'454.50		461'700.00		441'583.60
Vermögenserträge		416'024.45		502'900.00		183'387.20
Entgelte		2'262'392.26		1'842'400.00		2'227'226.59
Anteile u. Beiträge o. Zweckb.		130.00		100.00		75.00
Rückerst. von Gemeinw.		1'320'007.55		1'365'200.00		1'295'897.80
Beiträge für eigene Rechnung		1'265'044.20		1'253'200.00		1'370'600.55
Entnahmen aus Spezialfinanz.		8'370.00		192'600.00		161'093.28
Interne Verrechnungen		134'015.07		112'900.00		119'888.42
	16'169'146.10	16'203'255.83	13'938'470.00	13'141'000.00	13'513'747.30	13'773'475.04
Aufwandüberschuss				797'470.00		
Ertragsüberschuss	34'109.73				259'727.74	
Gesamttotal	16'203'255.83	16'203'255.83	13'938'470.00	13'938'470.00	13'773'475.04	13'773'475.04

Aufwand



- 1 Personalaufwand
- 2 Sachaufwand
- 3 Passivzinsen
- 4 Abschreibungen
- 5 Entschädigung an Gemeinwesen
- 6 Eigene Beiträge
- 7 Diverses

Ertrag

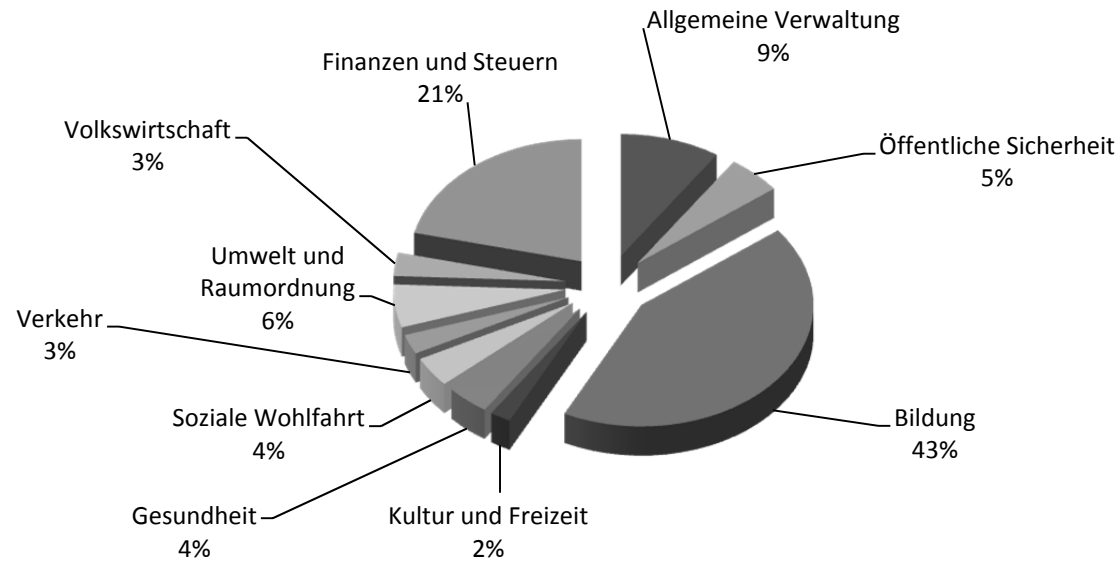


- 1 Steuern
- 2 Regalien und Konzessionen
- 3 Entgelte
- 4 Rückerstattungen von Gemeinwesen
- 5 Beiträge für eigene Rechnung
- 6 Interne Verrechnung
- 7 Diverses

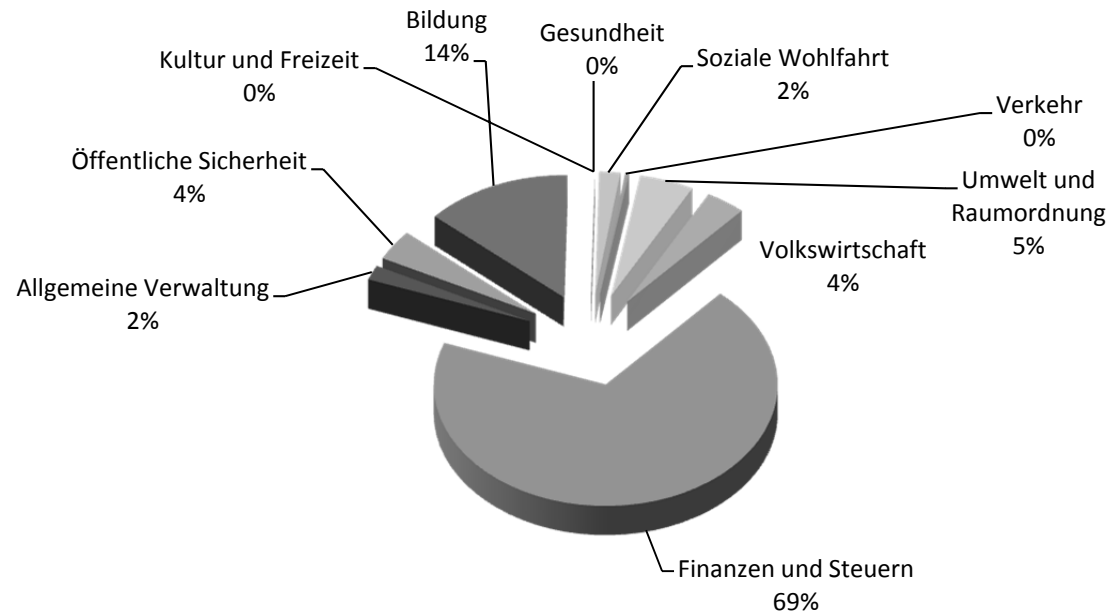
Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen

Bezeichnung	<i>Rechnung 2014</i>		<i>Voranschlag 2014</i>		<i>Rechnung 2013</i>	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug						
Allgemeine Verwaltung	1'523'963.74	313'621.12	1'438'300.00	296'700.00	1'371'832.26	323'225.05
Öffentliche Sicherheit	831'589.44	652'374.70	748'300.00	607'800.00	685'081.51	641'514.60
Bildung	6'921'410.99	2'240'950.47	6'501'650.00	2'181'700.00	6'113'752.52	2'120'674.02
Kultur und Freizeit	316'158.34	0.00	348'720.00	100.00	269'715.21	160.00
Gesundheit	655'037.30	0.00	594'700.00	0.00	562'152.45	0.00
Soziale Wohlfahrt	642'589.75	322'054.85	685'900.00	290'000.00	849'558.85	403'742.25
Verkehr	423'085.08	60'144.30	363'900.00	54'900.00	333'626.11	57'716.00
Umwelt und Raumordnung	923'006.02	831'992.09	891'300.00	785'600.00	835'709.32	798'044.57
Volkswirtschaft	498'900.67	609'575.05	577'300.00	606'800.00	668'164.17	862'536.20
Finanzen und Steuern	3'433'404.77	11'172'543.25	1'788'400.00	8'317'400.00	1'824'154.90	8'565'862.35
	16'169'146.10	16'203'255.83	13'938'470.00	13'141'000.00	13'513'747.30	13'773'475.04
Aufwandüberschuss				797'470.00		
Ertragsüberschuss	34'109.73				259'727.74	
Gesamttotal	16'203'255.83	16'203'255.83	13'938'470.00	13'938'470.00	13'773'475.04	13'773'475.04

Ausgaben der Gemeinde



Einnahmen der Gemeinde



Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen

Bezeichnung	<i>Rechnung 2014</i>		<i>Voranschlag 2014</i>		<i>Rechnung 2013</i>	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung						
Legislative	71'352.30	0.00	78'900.00	0.00	79'765.45	0.00
Exekutive	181'451.86	12'000.00	200'000.00	25'000.00	187'209.45	29'100.00
Gemeindeverwaltung	987'142.90	209'551.42	933'700.00	204'900.00	914'285.53	219'916.65
Bauverwaltung	236'008.03	48'552.70	177'500.00	25'000.00	114'426.41	35'812.15
Gemeindehaus	45'972.50	38'319.00	44'300.00	38'800.00	72'997.72	34'356.25
Stall mit Umschwung	2'036.15	5'198.00	3'900.00	3'000.00	3'147.70	4'040.00
Total	1'523'963.74	313'621.12	1'438'300.00	296'700.00	1'371'832.26	323'225.05

Erläuterungen

Der Aufgabenbereich „Allgemeine Verwaltung“ schloss im Vergleich zum Voranschlag um CHF 68'742.62 schlechter ab.

Auffallendste Abweichungen zum Voranschlag

Aufgabe	Grund	Positiv	Negativ
Gemeindeverwaltung	Mehraufwand Personal (Abgrenzung Ferien und Gleitzeit)		49'593.11
Bauverwaltung	Mehraufwand im Bereich der Dienstleistungen Dritter (v.a.Rechtsberatungen)		54'004.80
	Mehrertrag Baubewilligungsgebühren und Rückerstattungen	23'552.70	

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen

Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Öffentliche Sicherheit						
Grundbuch	0.00	90'962.88	0.00	80'000.00	0.00	163'191.27
Vermessung und Vermarkung	9'299.25	0.00	20'000.00	0.00	25'763.55	-748.00
Übrige Rechtspflege	0.00	6'760.00	0.00	4'800.00	0.00	8'225.55
Gemeindepolizei	88'173.44	17'678.10	93'300.00	11'100.00	91'070.70	13'809.95
Bezirks- und Kreisamt	128'883.00	0.00	129'000.00	0.00	117'984.20	0.00
Regio-Feuerwehr	251'497.23	251'497.23	210'000.00	210'000.00	197'590.90	197'590.90
Gemeinde-Feuerwehr	176'115.08	146'312.35	139'900.00	139'900.00	130'460.00	130'460.00
Feuerpolizei (Brandschutz)	58'638.19	1'950.60	56'600.00	0.00	17'941.05	0.00
Truppenunterkunft	101'115.60	134'213.54	77'000.00	162'000.00	83'978.71	112'940.63
Schiesswesen	770.00	0.00	1'500.00	0.00	1'383.05	0.00
Zivilschutz	17'097.65	3'000.00	21'000.00	0.00	18'909.35	16'044.30
Total	831'589.44	652'374.70	748'300.00	607'800.00	685'081.51	641'514.60

Erläuterungen

Der Aufgabenbereich „Öffentliche Sicherheit“ schloss im Vergleich zum Voranschlag um CHF 38'714.74 schlechter ab.

Auffallendste Abweichungen zum Voranschlag

Aufgabe	Grund	Positiv	Negativ
Vermessung und Vermarkung	Minderaufwand Dienstleistungen Dritter	10'700.75	
Gemeinde-Feuerwehr	Mehraufwand Feuerwehreinsätze für Bonaduz		23'402.10
Truppenunterkunft	Minderertrag bei der Belegung von Truppen		14'462.96

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen

Bezeichnung	<i>Rechnung 2014</i>		<i>Voranschlag 2014</i>		<i>Rechnung 2013</i>	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bildung						
Kindergarten	387'477.15	124'532.80	342'800.00	98'000.00	286'290.56	69'284.95
Primarschule	1'841'457.93	290'937.15	1'791'500.00	283'500.00	1'629'856.89	279'321.00
Oberstufenschulverb. B./R.	2'929'267.16	1'163'765.95	2'799'650.00	1'229'200.00	2'651'877.04	1'199'845.05
Schulliegenschaft./Anlagen	517'586.00	334'331.95	429'000.00	294'000.00	486'808.25	323'113.30
Tagesstrukturen	115'034.72	60'145.62	117'100.00	40'000.00	99'095.22	38'094.27
Volksschule Übriges	176'656.16	73'144.55	189'900.00	72'000.00	173'095.01	41'766.30
Sonderschulen	488'301.82	194'092.45	385'300.00	165'000.00	363'080.10	169'249.15
Berufsschulen	465'630.05	0.00	446'400.00	0.00	423'649.45	0.00
Total	6'921'410.99	2'240'950.47	6'501'650.00	2'181'700.00	6'113'752.52	2'120'674.02

Erläuterungen

Der Aufgabenbereich „Bildung“ schloss im Vergleich zum Voranschlag um CH 360'510.52 schlechter ab.

Auffallendste Abweichungen zum Voranschlag

Aufgabe	Grund	Positiv	Negativ
Besoldungen	Mehraufwand Rückstellung 13.Monatslohn und Gehaltstabelle 01.08.		373'000.00

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen

Bezeichnung	<i>Rechnung 2014</i>		<i>Voranschlag 2014</i>		<i>Rechnung 2013</i>	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kultur und Freizeit						
Kulturförderung	258'970.65	0.00	245'100.00	100.00	198'986.10	160.00
Sport	45'493.42	0.00	71'400.00	0.00	53'763.92	0.00
Übrige Freizeitgestaltung	11'137.32	0.00	32'000.00	0.00	14'320.59	0.00
Kirche	556.95	0.00	220.00	0.00	2'644.60	0.00
Total	316'158.34	0.00	348'720.00	100.00	269'715.21	160.00

Erläuterungen

Der Aufgabenbereich „Kultur und Freizeit“ schloss im Vergleich zum Voranschlag um CH 32'461.66 besser ab.

Auffallendste Abweichung zum Voranschlag

<i>Aufgabe</i>	<i>Grund</i>	<i>Positiv</i>	<i>Negativ</i>
Sport	Minderaufwand für Unterhalt Sportanlagen	13'002.30	
Übrige Freizeitgestaltung	Minderaufwand für Unterhalt Kinderspielplatz/Jugendraum	12'866.70	
	Minderaufwand Dienstleistungen durch die Gemeindebetriebe Crest Ault	9'155.28	

Genereller Kommentar zu den Dienstleistungen der Gemeindebetriebe Crest Ault

Innerhalb der einzelnen Aufgabenbereichen der Laufenden Rechnung Gemeinde Bonaduz ist es aufgrund der effektiven Rapportierung zu Verschiebungen gekommen. Insgesamt wurde das Budget um CHF 56'303.75 überschritten. (Besoldungen: Rückstellung Ferien und Gleitzeitsaldo, Erhöhter Unterhalt HSM 6-Rad)

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen

Bezeichnung	<i>Rechnung 2014</i>		<i>Voranschlag 2014</i>		<i>Rechnung 2013</i>	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesundheit						
Spitäler	293'246.25	0.00	279'000.00	0.00	257'543.40	0.00
Kranken- und Pflegeheime	255'752.70	0.00	203'000.00	0.00	210'561.50	0.00
Ambulante Krankenpflege	100'016.00	0.00	105'000.00	0.00	87'675.00	0.00
Krankheitsbekämpfung	0.00	0.00	200.00	0.00	0.00	0.00
Schulgesundheitsdienst	6'022.35	0.00	7'500.00	0.00	6'372.55	0.00
Total	655'037.30	0.00	594'700.00	0.00	562'152.45	0.00

Erläuterungen

Der Aufgabenbereich „Gesundheit“ schloss im Vergleich zum Voranschlag um CHF 60'337.30 schlechter ab.

Auffallendste Abweichungen zum Voranschlag

Aufgabe	Grund	Positiv	Negativ
Spitäler	Höherer Beitrag an Spitalregion Churer-Rheintal		14'246.25
Kranken- und Pflegeheime	Höhere Beiträge Restfinanzierung Pflegekosen		52'752.70
Ambulante Krankenpflege	Tieferer Beitrag an Spitexverein Imboden	6'242.00	

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen

Bezeichnung	<i>Rechnung 2014</i>		<i>Voranschlag 2014</i>		<i>Rechnung 2013</i>	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Soziale Wohlfahrt						
Unterstützungen	461'909.50	259'851.30	520'500.00	245'000.00	649'025.20	352'921.80
Übrige Fürsorge	180'680.25	62'203.55	165'400.00	45'000.00	200'533.65	50'820.45
Total	642'589.75	322'054.85	685'900.00	290'000.00	849'558.85	403'742.25

Erläuterungen

Der Aufgabenbereich „Soziale Wohlfahrt“ schloss im Vergleich zum Voranschlag um CHF 75'365.10 besser ab.

Auffallendste Abweichungen zum Voranschlag

Aufgabe	Grund	Positiv	Negativ
Unterstützungen	Mehraufwand bei den Rechtsberatungen Minderaufwand bei den Unterstützungen	67'201.05	8'610.55
Übrige Fürsorge	Mehrertrag infolge höheren Alimentenrückerstattungen	17'203.55	

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen

Bezeichnung	<i>Rechnung 2014</i>		<i>Voranschlag 2014</i>		<i>Rechnung 2013</i>	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verkehr						
Strassen und Plätze	298'333.75	2'282.30	244'200.00	0.00	224'276.49	862.00
Werkdienst	11'150.05	0.00	25'000.00	0.00	22'543.81	0.00
Strassenbeleuchtung	39'391.80	70.00	19'000.00	0.00	18'249.25	70.00
Orts-u.Regionalverkehr	74'209.48	57'792.00	75'700.00	54'900.00	68'556.56	56'784.00
Total	423'085.08	60'144.30	363'900.00	54'900.00	333'626.11	57'716.00

Erläuterungen

Der Aufgabenbereich „Verkehr“ schloss im Vergleich zum Voranschlag um CHF 53'940.78 schlechter ab.

Auffallendste Abweichungen zum Voranschlag

Aufgabe	Grund	Positiv	Negativ
Strassen und Plätze	Mehraufwand Allg. Unterhalt		62'022.87
Werkdienst	Minderaufwand der Gemeindebetriebe Crest Ault	13'849.95	
Strassenbeleuchtung	Mehraufwand Unterhalt durch Dritte (Viele Sachbeschädigungen)		20'978.70

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen

Bezeichnung	<i>Rechnung 2014</i>		<i>Voranschlag 2014</i>		<i>Rechnung 2013</i>	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Umwelt/Raumordnung						
Wasserversorgung	142'249.54	142'249.54	156'400.00	156'400.00	173'492.09	173'492.09
Abwasserbeseitigung	265'566.35	265'566.35	220'200.00	220'200.00	234'035.82	234'035.82
Abfallbeseitigung	397'431.20	397'431.20	386'500.00	386'500.00	367'339.66	367'339.66
Friedhof und Bestattung	43'289.65	6'170.00	23'000.00	2'500.00	20'902.61	2'300.00
Naturschutz	23'156.64	0.00	15'000.00	0.00	13'262.66	0.00
Tierkörperbeseitigung	4'918.30	0.00	6'600.00	0.00	4'717.45	0.00
Übrige Immissionen	20'890.74	20'575.00	21'600.00	20'000.00	20'358.58	20'877.00
Raumordnung	25'503.60	0.00	62'000.00	0.00	1'600.45	0.00
Total	923'006.02	831'992.09	891'300.00	785'600.00	835'709.32	798'044.57

Erläuterungen

Der Aufgabenbereich „Umwelt und Raumordnung“ schloss im Vergleich zum Voranschlag um CHF 14'686.07 besser ab.

Auffallendste Abweichungen zum Voranschlag

Aufgabe	Grund	Positiv	Negativ
Friedhof und Bestattung	Mehraufwand der Gemeindebetriebe Crest Ault Mehraufwand Unterhalt Friedhof		15'827.35 8'084.35
Raumordnung	Minderaufwand für Beiträge an energetische Fördermassnahmen	36'342.50	

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen

Bezeichnung	<i>Rechnung 2014</i>		<i>Voranschlag 2014</i>		<i>Rechnung 2013</i>	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Volkswirtschaft						
Landwirtschaft	37'551.09	14'990.25	54'700.00	12'700.00	72'028.51	20'984.40
Forstwirtschaft	430'726.53	594'584.80	485'000.00	594'100.00	573'564.66	841'551.80
Tourismus	22'571.00	0.00	22'600.00	0.00	22'571.00	0.00
Industrie, Gewerbe, Handel	8'052.05	0.00	15'000.00	0.00	0.00	0.00
Total	498'900.67	609'575.05	577'300.00	606'800.00	668'164.17	862'536.20

Erläuterungen

Der Aufgabenbereich „Volkswirtschaft“ schloss im Vergleich zum Voranschlag um CHF 81'174.38 besser ab.

Auffallendste Abweichungen zum Voranschlag

<i>Aufgabe</i>	<i>Grund</i>	<i>Positiv</i>	<i>Negativ</i>
Landwirtschaft	Minderaufwand Unterhalt Alpgebäude und Alpwege	16'774.90	
Forstwirtschaft	Mehrertrag aus Beiträge an Zwangsnutzungen	34'094.40	
	Minderaufwand Dienstleistungen durch die Gemeindebetriebe Crest Ault	37'730.37	

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen

Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzen und Steuern						
Gemeindesteuern	86'476.75	10'319'242.80	35'000.00	7'390'000.00	29'929.70	7'952'845.60
Finanzausgleich	437'920.60	0.00	203'000.00	0.00	144'689.95	0.00
Gemeindeanteil Regalien und Pat.	0.00	2'000.00	0.00	500.00	0.00	1'700.00
Gemeindeanteil an kant. Gebühren	0.00	130.00	0.00	100.00	0.00	75.00
Entschädigungen Wasserrechtsverl.	0.00	427'044.25	0.00	431'200.00	0.00	395'723.45
Kieskonzessionen	0.00	28'410.25	0.00	30'000.00	0.00	44'160.15
Zinsen	234'441.39	75'570.75	253'900.00	58'600.00	282'365.80	109'579.35
Buchgewinne auf Anlagen des FV	0.00	289'050.00	0.00	400'000.00	0.00	21'023.80
Abschreibungen auf FV	82'716.60	31'095.20	30'000.00	7'000.00	16'839.20	40'755.00
Abschreibungen auf VV	1'209'149.43	0.00	1'266'500.00	0.00	1'172'730.25	0.00
Zusätzliche Abschreibungen auf VV	1'382'700.00	0.00	0.00	0.00	177'600.00	0.00
Total	3'433'404.77	11'172'543.25	1'788'400.00	8'317'400.00	1'824'154.90	8'565'862.35

Erläuterungen

Der Aufgabenbereich „Finanzen und Steuern“ schloss im Vergleich zum Voranschlag um CHF 1'210'138.48 besser ab.

Auffallendste Abweichungen zum Voranschlag

Aufgabe	Grund	Positiv	Negativ
Gemeindesteuern	Mehreinnahmen aus Zuschlagssteuern juristische Personen	2'425'408.55	
	Mehreinnahmen Einkommenssteuern nat. Personen	319'583.70	
	Mehreinnahmen Vermögenssteuern nat. Personen	86'391.00	
Finanzausgleich	Mehraufwand an den kantonalen Finanzausgleich		234'731.60
Zusätzliche Abschreibungen	Mehraufwand durch zusätzliche Abschreibungen auf VV		1'382'700.00

Investitionsrechnung nach Sachgruppen

Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Investitionen im Verwaltungsvermögen				
<i>Ausgaben</i>				
Sachgüter	1'890'371.73		3'081'000.00	
Übrige zu aktivierende Ausgaben	14'219.60		50'000.00	
<i>Einnahmen</i>				
Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		1'311'417.35		960'000.00
Rückerstattungen für Sachgüter		78'897.95		79'000.00
Beiträge für eigene Rechnung		150'540.15		78'000.00
	1'904'591.33	1'540'855.45	3'131'000.00	1'117'000.00
Investitionen im Finanzvermögen				
<i>Ausgaben</i>				
Sachgüter	0.00		0.00	
	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Investitionsausgaben	1'904'591.33		3'131'000.00	
Total Investitionseinnahmen		1'540'855.45		1'117'000.00
Nettoinvestitionen		363'735.88		2'014'000.00
Finanzierungsüberschuss				
	1'904'591.33	1'904'591.33	3'131'000.00	3'131'000.00

Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen

Bezeichnung Aufgabenbereich und Objekt	Rechnung 2014		Voranschlag 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Regio-Feuerwehr	257'550.53	136'749.95	260'000.00	138'000.00
OSBR	55'936.90	19'399.15	55'000.00	19'000.00
Schulliegenschaften und Anlagen	69'156.70	0.00	332'000.00	0.00
Kranken- und Pflegeheime	648'100.00	0.00	650'000.00	0.00
Strassen und Plätze	631'034.60	0.00	104'000.00	0.00
Werkdienst	119'348.65	0.00	121'000.00	0.00
Wasserversorgung	17'920.20	499'621.10	1'350'000.00	400'000.00
Abwasserbeseitigung	14'219.60	885'085.25	0.00	560'000.00
Landwirtschaft	113'024.15	0.00	144'000.00	0.00
Forstwirtschaft	-21'700.00	0.00	65'000.00	0.00
Total Investitionsaufwand	1'904'591.33		3'081'000.00	
Total Investitionsertrag		1'540'855.45		1'117'000.00
Überschuss Investitionsrechnung				
Nettoinvestition		363'735.88		2'014'000.00

Erläuterungen

Der Aufgabenbereich „Investitionen im Verwaltungsvermögen“ schloss im Vergleich zum Voranschlag um CHF 1'650'264.12 besser ab.

Auffallendste Abweichung zum Voranschlag

Aufgabe	Grund	Positiv	Negativ
Schulliegenschaften	Sanierung Schulhaus Platz und Campogna wurde nicht durchgeführt	196'121.00	
	Sanierung Roter Platz wurde nicht vorgenommen	80'000.00	
Strassen und Plätze	Vorfinanzierungen QP Ruver und Ginellas		355'054.00
	Kauf Wegmacherhütte Spitg		49'000.00
	Steg unter bestehender Nationalstrassenbrücke		200'000.00
Wasserversorgung	Wasserfassung Nuin nicht ausgeführt	1'337'211.45	
Abwasser	Mehreinnahmen bei den Anschlussgebühren	251'796.25	
	Mehreinnahmen Bundes- und Kantonsbeiträge GEP	73'289.00	
Forstwirtschaft	Sanierung Kleinkläranlage WC Blockhaus nicht ausgeführt	65'000.00	

Bilanz

Bezeichnung	<i>Bestand per 31.12.2014</i>		<i>Bestand per 31.12.2013</i>	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Zusammenzug				
AKTIVEN	20'620'741.29		19'524'003.90	
Finanzvermögen	9'659'267.71		7'052'081.32	
Flüssige Mittel	3'740'545.05		2'792'036.57	
Guthaben	2'760'720.66		1'555'842.75	
Anlagen	3'030'702.00		2'576'902.00	
Transitorische Aktiven	127'300.00		127'300.00	
Verwaltungsvermögen	10'961'473.58		12'471'922.58	
Sachgüter	9'386'700.00		10'940'302.00	
Investitionsbeiträge	960'000.00		1'271'900.00	
Übrige aktivierte Ausgaben	614'773.58		259'720.58	
PASSIVEN		20'620'741.29		19'524'003.90
Fremdkapital		9'821'119.94		10'244'747.25
Laufende Verpflichtungen		2'235'207.44		1'126'792.25
Mittel- und langfristige Schulden		7'000'000.00		9'000'000.00
Rückstellungen		480'300.00		-
Transitorische Passiven		105'612.50		117'955.00
Spezialfinanzierungen		6'042'943.54		4'556'688.57
Eigenkapital		4'756'677.81		4'722'568.08

JAHRESRECHNUNG

Abschreibungsspiegel (Sachgüter) in CHF 1'000

Position	Stand 01.01.2014	Netto- Zu-/Abgang	Stand 31.12.14 vor Abschreib.	Abschreibungen			Stand 31.12.14 nach Abschreib.
				%	ord.	zus.	
Grundstücke	842	0	842		89	0	753
Friedhof	120		120	10	12		108
Sportplatz Tuleu	335		335	10	34		301
Grundstück Campogna	387		387	linear	43		344
Tiefbauten	2'460	362	2'822		246	173	2'403
Anlagen Abfallbeseitigung	255		255	10	25		230
Sanierung/Ausbau Dorfstrassen	2'012	162	2'174	10	201		1'973
Sanierung Alpstrasse Cauma-Alphütte	72		72	10	7	65	0
Bahnübergang Gurgs	121		121	10	13	108	0
Steg unter bestehender Nationalstrassenbrücke	0	200	200	0			200
Hochbauten	6'527	16	6'543		583	85	5'875
Gemeindehaus	797		797	linear	150		647
Alte Turnhalle	130	24	154	10	13		141
Oberstufenschulanlage	77	41	118	10	8		110
Sportplatzgebäude Tuleu	404		404	linear	30		374
Schulhaus Campogna	2'142	3	2'145	linear	200		1'945
Werkhof "Crest Ault"	2'178		2'178	linear	112		2'066
ZS-Anlage mit Mehrzweckaufbau	374		374	10	38		336
Baracken Tuleu/Nulez	101	-101	0				0
Blockhaus	39		39	10	3	36	0
Hütten Stallungen Alp il Bot	285		285	10	29		256
Wegmacherhütte Spitzg	0	49	49			49	0
Waldungen, Alpen, Weiden	392	0	392		43	93	256
Gemeindewald	288		288	linear	32		256
Alpen und Weiden	26		26	10	3	23	0
Integralprojekt Gemeindewald	78		78	10	8	70	0

JAHRESRECHNUNG

Abschreibungsspiegel (Sachgüter) in CHF 1'000

Position	Stand 01.01.2014	Netto-	Stand 31.12.14 vor Abschreib.	Abschreibungen			Stand 31.12.14 nach Abschreib.
		Zu-/Abgang		%	ord.	zus.	
Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	720	-197	523		202	200	121
Mobiliar/Maschinen/Fahrzeuge Forstamt	338	-245	93	20	68	25	0
Mobiliar/Maschinen/Fahrzeuge Werkgruppe	223	-110	113	20	45	68	0
Mobiliar Schulliegenschaften	42	0	42	20	9	33	0
Mobiliar/Maschinen/Fahrzeuge Feuerwehr	55	0	55	20	55		0
Mobiliar/Maschinen/FZ Feuerwehr Bonaduz	0	121	121				121
EDV-Anlage Verwaltung	30	0	30	40	12	18	0
EDV-Anlage Schule	32	37	69	40	13	56	0
Total					1163	551	

Abschreibungsspiegel (Investitions-Beiträge, Übrige Aktivierte Ausgaben sowie Finanzvermögen) in CHF 1'000

Position	Stand 01.01.2014	Netto-	Stand 31.12.14 vor Abschreib.	Abschreibungen			Stand 31.12.14 nach Abschreib.
		Zu-/Abgang		%	ord.	zus.	
Investitions-Beiträge	1271	648	1919		127	832	960
Kreuzspital Chur	164	0	164	10	16	148	0
Kantonsspital Chur	147	0	147	10	15	132	0
Projekt Ruinaulta	367		367	10	37	270	60
Baubeitrag Clubhaus TC Bonaduz	0	0	0	linear			0
Casa Falveng	293	648	941	10	29	12	900
Beitrag an RhB für Bahnhof	300		300		30	270	0
Übrige aktivierte Ausgaben	260	355	615		0	0	615
QP Ginellas und Ruver	260	355	615				615
Finanzvermögen					82	0	
Debitorenverluste					82		
Total					209	832	

Total Abschreibungen

2'755

Entwicklung der mittel- und langfristigen Schulden in CHF 1'000

Position	Stand 01.01.2014	Erhöhung	Rückzahl.	Stand 31.12.2014	Aktueller Zinssatz	Fälligkeit
GKB, Chur (Festzinsdarlehen)	1'500		1'500	0	1.99%	26.05.2014
GKB, Chur (Festzinsdarlehen)	1'500		1'500	0	3.35%	26.05.2014
GKB, Chur (Festzinsdarlehen)	1'500			1'500	1.69%	11.05.2015
Raiffeisenbank, Bonaduz (Festzinsdarlehen)	1'000			1'000	2.70%	26.05.2015
GKB, Chur (Festzinsdarlehen)	1'000			1'000	2.13%	31.01.2016
GKB, Chur (Festzinsdarlehen)	1'000			1'000	1.77%	31.01.2016
GKB, Chur (Festzinsdarlehen)	1'500			1'500	2.06%	11.05.2017
GKB, Chur (Festzinsdarlehen)	0	1'000		1'000	0.73%	26.05.2019
Total	9'000	1'000	3'000	7'000		

www.bonaduz.ch

- News

- Webcam

und Wichtiges mehr!

Entwicklung der Spezialfinanzierungen in CHF 1'000 (TCHF)

Position	Stand 01.01.14	Zunahmen	Abnahmen	Stand 31.12.14	Bemerkungen
Wasserversorgung	1'604	511	-	2'115	Einlage aus Anschlussgeb., Einlage aus Rechnung Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung	2'553	921	-	3'474	Einlage aus Anschlussgeb., Einlage für Rechnung Abwasserbeseitigung
Abfallbeseitigung	90	59	-	149	Einlage für Rechnung Abfallbeseitigung
Gemeinde-Feuerwehr	166	1	-	167	Überschuss der Rechnung Gemeinde-Feuerwehr
Bodenerlöskonto	-	2	-	2	Erlös aus Bodentausch mit Kanton
Alpfonds	17	-	-	17	Verzinsung Konto
Parkplatzbeiträge	35	-	-	35	
Naturwaldreservat	75	-	3	72	Nutzungsentschädigung: Abgang über Vertragszeitdauer
Forstdepositum	17	-	5	12	Amt für Wald: Leistungsverpflichtungen erfüllt
Total	4'557	1'494	8	6'043	

*"Tageskarten Gemeinde"
 online buchen über
www.bonaduz.ch
 online Schalter*

JAHRESRECHNUNG

Eventualverpflichtungen

Bezeichnung	Verfall	31.12.2013	31.12.2014
100%-Librierung Grischelectra AG		800.00	800.00

Verzeichnis Leasingverpflichtungen

Bezeichnung	Verfall	31.12.2013	31.12.2014
4 Kopiergeräte Konica-Minolta bizhub C353 sowie 1 Kopiergerät Konica-Minolta bizhub C552	31.05.2015	39'217.30	11'534.50

Verzeichnis der Aktien und Anteilscheine

Bezeichnung	Nominalwert	Buchwert	Marktwert
Aktien Rhienergie AG	141'000.00	1'917'600.00	1'833'000.00
Aktien LRF Luftseilbahn Rhäzüns Feldis AG	10'000.00	1.00	Keine Bewertung
Aktien Grischelectra AG	200.00	200.00	200.00
Aktien Kraftwerke Zervreila AG	320'000.00	320'000.00	Keine Bewertung
Aktien Sesselbahn/Skilift Feldis	20.00	1.00	20.00
Aktien Stadtbus Chur AG	20'000.00	30'000.00	Keine Bewertung
Anteilschein Raiffeisenbank Bündner Rheintal	200.00	200.00	200.00

Verzeichnis Gebäudeversicherungswerte der gemeindeeigenen Liegenschaften

Bezeichnung	Versicherungswert	Buchwert 31.12.2013	Buchwert 31.12.2014
Gemeindehaus Campogna (Anteil 29/30)	3'320'400.00	797'000.00	647'000.00
Stall Hauptstrasse 21	473'400.00	0.00	0.00
Pumpstation Sursalens	74'900.00	0.00	0.00
Wasserreservoir Paleu Fravi	106'700.00	0.00	0.00
Wasserpumpstation mit Reservoir Paleu Fravi	22'300.00	0.00	0.00
Wasserreservoir Weihermühle	781'000.00	0.00	0.00
Primarschule Kirchstrasse 5	4'011'700.00	129'800.00	141'200.00
Alte Turnhalle Kirchstrasse 5	1'143'100.00	0.00	0.00
Aula mit Pausenhalle Kirchstrasse	895'700.00	0.00	0.00
Kindergarten Kirchstrasse 5	1'019'400.00	0.00	0.00
Oberstufenschulhaus Kirchstrasse	8'534'300.00	77'100.00	110'000.00
Schulhaus Campogna	5'087'900.00	2'141'500.00	1'945'300.00
Aufbahrungshalle Kirchstrasse	538'100.00	0.00	0.00
Unterstand Tuleu	10'300.00	0.00	0.00
Sportplatzgebäude Tuleu-Sut-Viauls	1'055'000.00	404'100.00	374'100.00
Kiosk Tuleu-Sut-Viauls	12'400.00	0.00	0.00
Containerunterstand Tuleu-Sut-Viauls	32'300.00	0.00	0.00
Garderobengebäude Viauls	48'600.00	0.00	0.00
Holzbaracke Jugendraum	173'800.00	0.00	0.00
Abwasser-und Fäkalgrube Sculmserstrasse	11'700.00	0.00	0.00
Zivilschutzanlage mit Mehrzweckgebäude Cotglera gronda	3'020'700.00	373'700.00	336'300.00
Zivilschutzanlage Val	911'600.00	0.00	0.00
Werkhof Ratiras Crest Ault (Anteil 62%)	2'496'500.00	2'177'500.00	2'065'500.00
Recyclingsammlung/Unterstand Crest Ault (Anteil 62%)	341'800.00	0.00	0.00
Salzsilo Crest Ault (Anteil 62%)	38'100.00	0.00	0.00
Hütte Alp Sura Paleu Fravi	121'500.00	0.00	0.00
Hütte mit Anbau Alp Sut Paleu	462'000.00	284'900.00	265'400.00
Hütte Alp il Bot	24'300.00	0.00	0.00
Holzschopf Paleu Fravi	36'400.00	0.00	0.00
Schermen Paleu Fravi	542'600.00	0.00	0.00
<i>Übertrag</i>	<i>35'348'500.00</i>	<i>6'385'600.00</i>	<i>5'884'800.00</i>

Verzeichnis Gebäudeversicherungswerte der gemeindeeigenen Liegenschaften

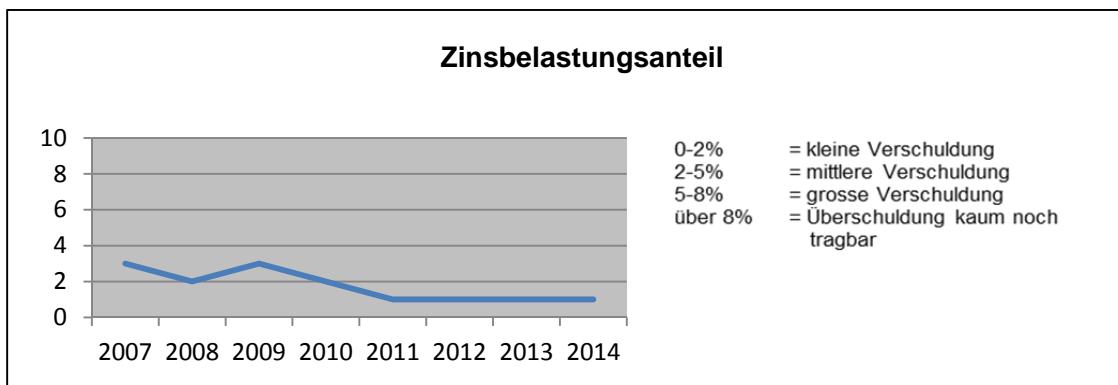
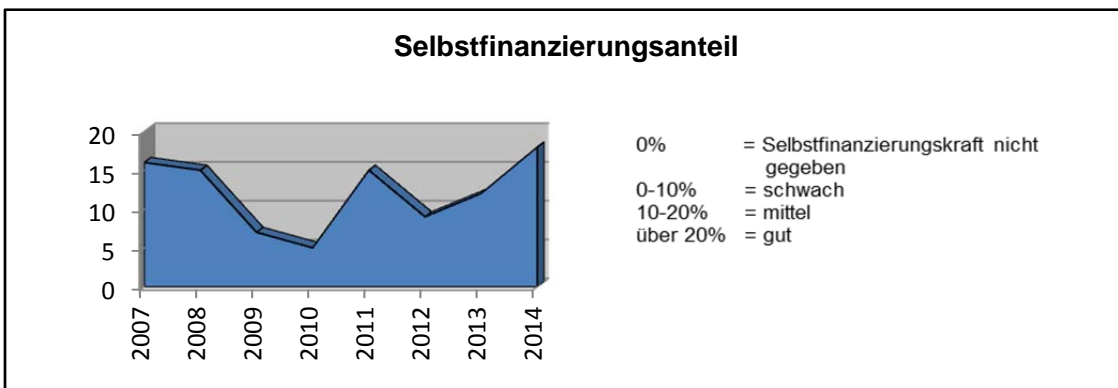
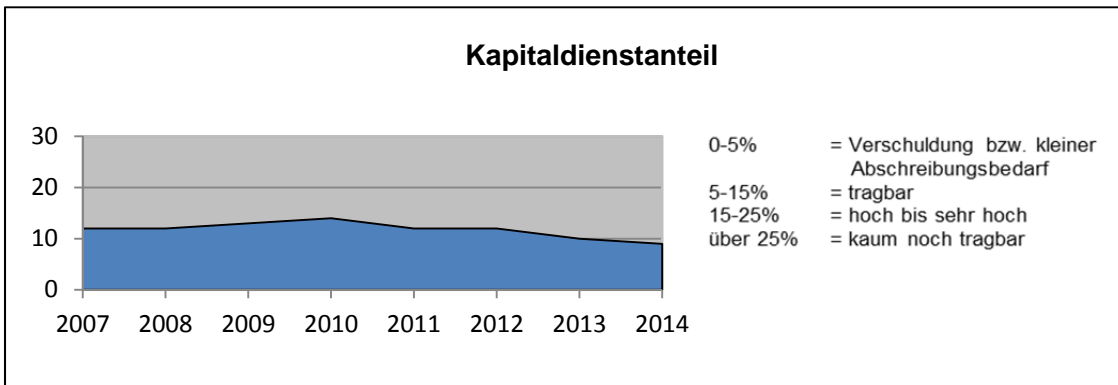
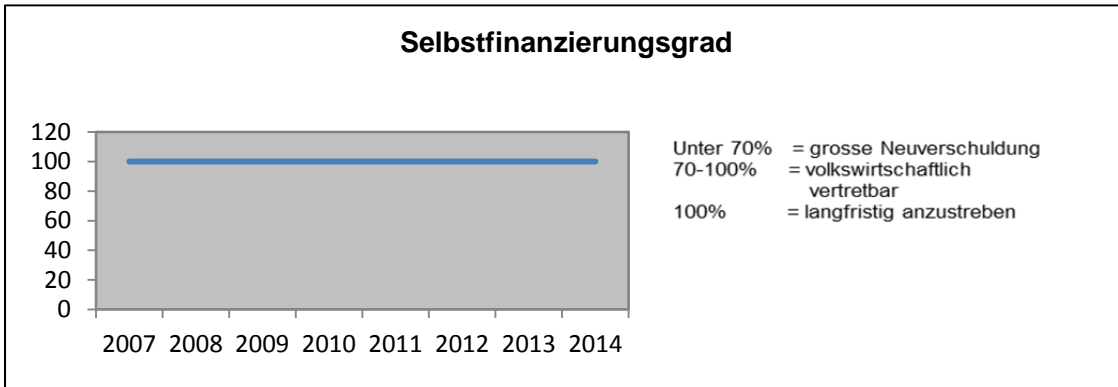
Bezeichnung	Versicherungswert	Buchwert 31.12.2013	Buchwert 31.12.2014
<i>Hertrag</i>	<i>35'348'500.00</i>	<i>6'385'600.00</i>	<i>5'884'800.00</i>
Hütte Prau Grond	171'400.00	0.00	0.00
Stall und Anbau Prau Grond	187'300.00	0.00	0.00
Stall Salums	109'000.00	0.00	0.00
Anbau Salums	19'900.00	0.00	0.00
Blockhaus Bot Mulins	290'700.00	39'000.00	0.00
Überdachung Grillplatz Blockhaus Bot Mulins	35'100.00	0.00	0.00
Waldhütte Isla Davon	36'200.00	0.00	0.00
Forsthof Ziavi	347'400.00	0.00	0.00
Total	36'545'500.00	6'424'600.00	5'884'800.00

Haushaltanalyse

Verwaltungskennzahlen

Überblick

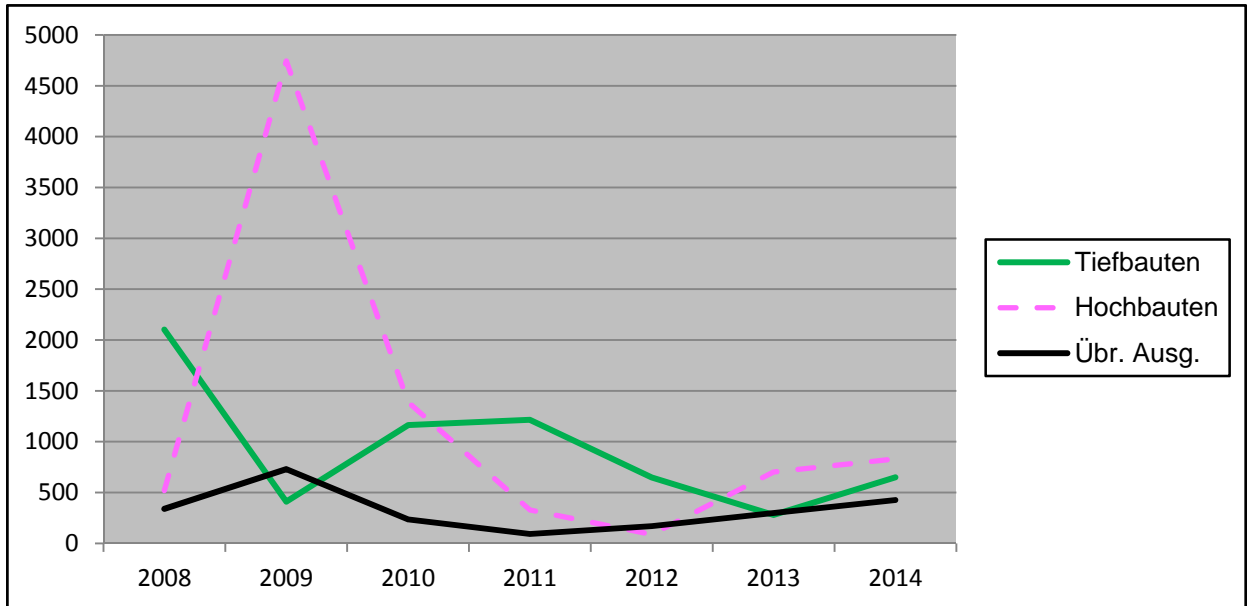
Wie sich die wichtigsten Kennzahlen der Finanzlage in den Jahren 2007 – 2014 entwickeln, ist aus den nachfolgenden Grafiken ersichtlich.



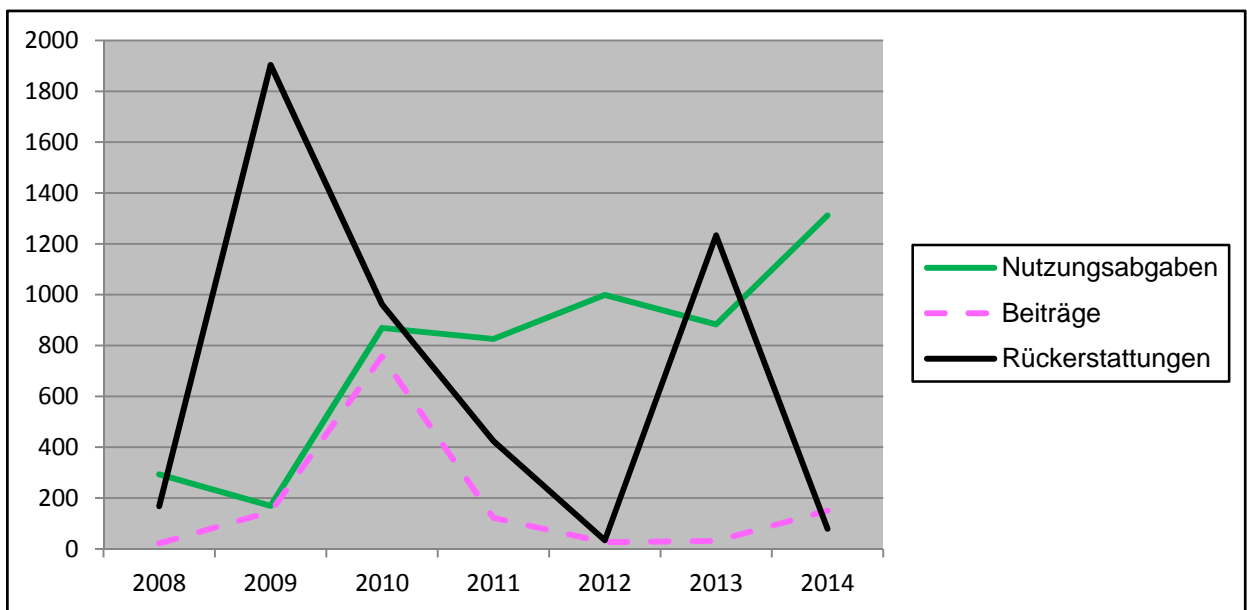
Investitionsrechnung

In Ergänzung zu den Ausführungen weiter vorne ist nachfolgend die Investitionstätigkeit der letzten sieben Jahre grafisch dargestellt:

Investitionsausgaben nach Sachgruppen in CHF 1'000 (TCHF)



Investitionseinnahmen nach Sachgruppen in CHF 1'000 (TCHF)



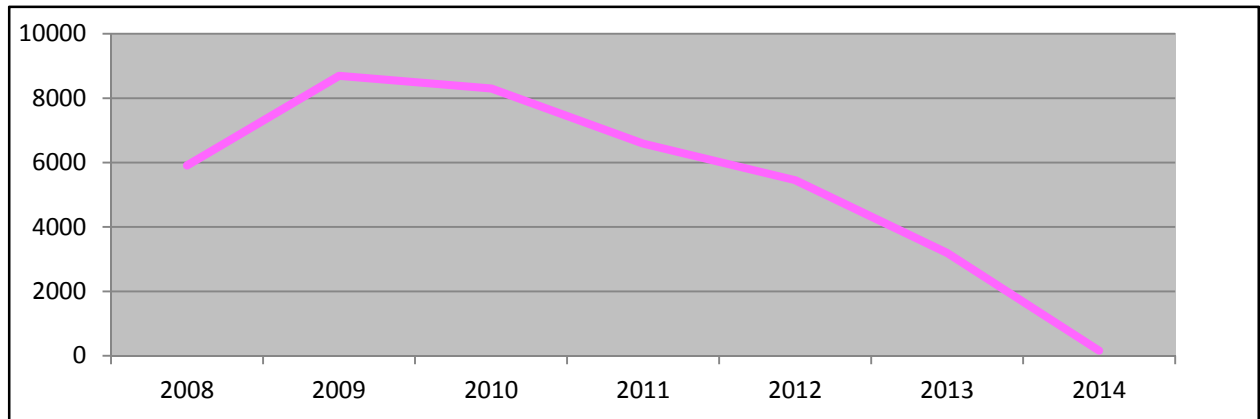
Bilanzkennzahlen

Von den Bilanzkennzahlen verdienen folgende besondere Aufmerksamkeit:

Nettoverschuldung

Das Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen ergibt die Nettoverschuldung. Hier die Entwicklung während der letzten Jahre:

Entwicklung der Nettoverschuldung in CHF 1'000 (TCHF)

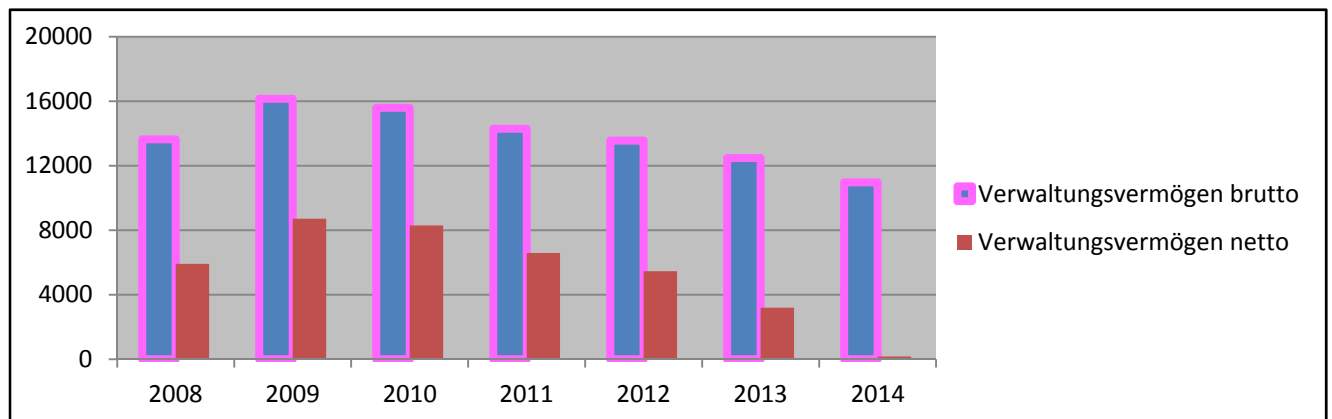


Die Nettoverschuldung betrug per 31.12.2014 TCHF 162 oder CHF 52.00 pro Einwohner.

Nettoverwaltungsvermögen

Das Nettoverwaltungsvermögen resultiert aus dem Bruttoverwaltungsvermögen abzüglich des Eigenkapital inkl. Spezialfinanzierungen. Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung in den Jahren 2008 – 2014.

Entwicklung des Nettoverwaltungsvermögens in CHF 1'000 (TCHF)



Das Nettoverwaltungsvermögen, das in den kommenden Jahren abzuschreiben ist, wies per 31.12.2014 TCHF 162 auf.

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission an die Gemeindeversammlung über die Prüfung der Jahresrechnung 2014

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen, sehr geehrte Stimmbürger

Als Geschäftsprüfungskommission Ihrer Gemeinde haben wir im Sinne von Art. 45 ff. der Gemeindeverfassung den Gemeindehaushalt und die Amts- und Geschäftsführung durch Behörden, Kommissionen und Mitarbeiter geprüft.

Der externen Revisionsstelle Gemeinde Treuhand AG, Landquart, wurde die Aufgabe übertragen, die Buchführung und die per 31. Dezember 2014 erstellte Jahresrechnung nach allgemein anerkannten Revisionsgrundsätzen zu prüfen.

Gestützt auf die Ergebnisse unserer Prüfungen und der uns vorliegenden Berichtserstattung der Gemeinde Treuhand AG gelangen wir zu folgenden Ergebnissen:

- Die Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen;
- Die Budget-, Finanz- und Kreditkompetenzen wurden eingehalten;
- Die Amts- und Geschäftsführung durch Behörden, Mitarbeiter und Funktionäre erfolgten pflichtbewusst.

Wir beantragen Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und die Behörden, Mitarbeiter und Funktionäre unter Verdankung der geleisteten Arbeiten zu entlasten.

Bonaduz, 13. April 2015

Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Bonaduz



Alfons Blumenthal



Flavio Andri



Hugo Blumenthal

An den
Gemeindevorstand und
die Geschäftsprüfungskommission
der Gemeinde Bonaduz

Bericht der externen Revisionsstelle über die Prüfung der Jahresrechnung 2014

Sehr geehrte Damen und Herren

Als externe Revisionsstelle Ihrer Gemeinde haben wir die auf den 31. Dezember 2014 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Aufgrund dieser Prüfung stellen wir fest, dass

- die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 sowie die Bestandesrechnung per 31.12.2014 mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die Grundsätze einer ordnungsgemässen Rechnungsablage eingehalten sind,
- und die Aufwendungen und Erträge der Laufenden Rechnung sowie die Einnahmen und Ausgaben der Investitionsrechnung, soweit diese überprüft wurden, richtig erfasst und verbucht sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir Ihnen, die Jahresrechnung 2014 zuhanden der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Landquart, 31. März 2015

Gemeinde Treuhand AG


Tino Zanetti


Kevin Brunold